AUSGABE 1 JULI 2002

STAMMTISCHSTRATEGE

- DAS LOST BOIZ ARMY ZINE -

ALLES ONLY ZUM THEMA
VERLORENE JUNGS...
LOST BOIZ ARMY NEWS
MOLOKO PLUS INTERVIEW
UNTERWEGS IM NAMEN DES HERRN
UND GANZ VIEL PIPAPO

LOST BOIZ ARMY
+++ news +++

Ich weiß, ich weiß. Ihr habt lange auf dieses Heft gewartet. Sehr lange. Die Zeit war diesmal einfach gegen uns. Es kamen tausend Dinge dazwischen, die wichtiger waren. Die Band und privates - Details würden jetzt nur ermüden und deshalb möchte ich darauf auch nicht unbedingt näher eingehen. So etwas wird es immer wieder geben, wir müssen uns einfach daran gewöhnen. Einen anderen Weg gibt es nicht. Natürlich versuchen wir immer alles so schnell und umfassend wie möglich zu erledigen, aber dass gelingt eben nicht immer, auch private Dinge fordern ihren Tribut. Genug jetzt davon. Was lange währt wird endlich gut und ich hoffe, dass wir euch hiermit entsprechendes bieten können.

Diesmal liegt jedem Brief ein Button bei - beim letzten Mal kamen leider einige zu kurz weil wir nur 100 Stück hatten... das wollte die Band so nicht akzeptieren und hat für diese Briefserie extra noch mal welche in Auftrag gegeben. Diesmal sollte keiner zu kurz kommen.

Außerdem gibt es **neue, bessere Mitgliedskarten.** Jeder kriegt ne neue Karte. Die alte könnt ihr getrost vergessen. Die Nummern sind natürlich geblieben. Haltet die neue gut fest und merkt euch eure Mitgliedsnummer, damit später immer eine Zuordnung möglich ist. Wer weiß was noch alles kommt.

Was haben wir sonst noch - und wie gehts jetzt weiter?

Here we go:
Von dem Plan, den Infobrief in ein Zine umzuwandeln, haben wir uns getrennt. Das gibt so nix. Die Beteiligung war einfach zu gering und anfänglicher Enttäuschung folgte irgendwann die Einsicht, dass der Zine Markt eh satt ist und keine schlechten Ergänzungen braucht. **Zukünftig geht es also in dieser Form weiter:**

Der **STAMMTISCHSTRATEGE** erscheint vorerst halbjährlich in 500er Auflage. Mitglieder erhalten ihn automatisch per Post, außerdem wirds das Teil über Vertriebe und auf Konzerten zu kaufen geben.
Für die nächste Ausgabe planen wir Reviews und ähnliches. Also, schickt eure Demos, Platten, Zines und was weiß ich - wir werden sie hier knüppelhart verreißen.
Das gilt auch für Label und Vertriebe die ihre Neuerscheinungen bemustern lassen wollen - außerdem sind wir natürlich immer auf der Suche nach Werbepartnern, die unser Heft mit ihren Anzeigen unterstützen möchten. Eine entsprechende Preisliste bekommt ihr über unsere Kontaktadresse.

Kritik und Anregungen sind jederzeit willkommen und ihr könnt uns auch eure ganz persönlichen Fragen zur Band schicken, wir werden sie euch hier beantworten. Vielleicht kommt dabei ja sogar genug Material zusammen um daraus ein großes LBA Interview für die nächste Ausgabe zu machen...?

Ungefragte Gastschreiber dieser Ausgabe sind: Torsten (Fauxpas), Peter Pank (HH), Terror (Halunken), Rina (Oisters Mailorder) und Socke. Für eure Beiträge habe ich mich einfach auf diversen Internetseiten bedient - n spezielles Danke an dieser Stelle!

Schlecht sieht es mit unserem nächsten Treffen aus. Die anfängliche Euphorie beim aufstöbern eines Ladens in Düsseldorf (in dem man sogar live hätte spielen können) legte sich schnell, als bekannt wurde, dass der Laden alsbald schließt. Momentan gräbt Schwefel an einem Laden in Duisburg, der sich hervorragend eignen würde, aber dazu weiß ich derzeit leider noch nichts genaues. Es soll aber in jedem Fall in diesem Jahr noch ein Treffen geben, **mindestens einmal im Jahr sollten wir so was doch wohl hinkriegen - oder was meint ihr?** Wir bleiben dran. Meldet euch, wenn ihr Vorschläge in dieser Richtung habt oder sogar über Kontakte zu irgend einem Laden verfügt, der sich für unsere Zwecke eignet!

Die deutliche Mehrheit von euch war dafür - der zukünftige Mitgliedsbeitrag der LBA von 12 €uro pro Jahr ist also beschlossene Sache. Durch euren Beitrag wird die ARMY flexibel und finanziell unabhängiger, wir können dadurch auch Klamotten in Angriff nehmen, die sonst nicht zu realisieren wären. Die Gründe liegen bei derzeit 270 Mitgliedern klar auf der Hand....
Die Zahlung erfolgt grundsätzlich auf freiwilliger Basis - ob ihr zahlt oder nicht, ist eure Sache. Zahlende Mitglieder erwerben aber mit ihrem Beitrag Vorteile und Leistungen, die wir auf Grund ihrer finanziellen Unterstützung genießen.
Ein Beispiel: Wenn wir in Kürze LBA Shirts herstellen lassen, werden diese den Beitragszahlern zum Einkaufspreis angeboten, Nichtzahler werden den normalen Ladenpreis berappen müssen, wenn sie auch welche haben wollen. Das könnte man jetzt für unzählige Klamotten so weiter ausführen. Im Klartext: Wer Beitrag zahlt hat Vorteile, weil er alle Projekte schon im Vorfeld mitfinanziert und eigentlich erst möglich macht.

Anbei findet ihr entsprechend vorbereitete Überwesungsträger für die Einzahlung, mit denen uns der Olli versorgt hat (Danke). Ihr könnt aber auch online überweisen, Schecks oder Bargeld (nur im eingeschriebenen Brief) schicken. Denkt nur bitte unbedingt daran als Verwendungszweck euren Namen und die Mitgliedsnummer anzugeben, damit wir später genau zuordnen können. Unser Konto:
LBA / Niemann, SPK Dinslaken, Kto 665240, Blz 35251000

Zahlt bitte möglichst bis zum **31.08.02** ein, damit wir zügig die ersten Projekte in Angriff nehmen können. Eine Frist ist leider unumgänglich, wenn wir vernünftig planen wollen.

Wer noch nicht dabei ist und gerne Mitglied der LBA werden möchte, schreibt uns ganz einfach mit Namen, Adresse und Geburtsdatum an die untenstehende Adresse, oder nimmt per E Mail Kontakt auf. Ihr seid dann automatisch mit im Verteiler und erhaltet mit dem nächsten Infobrief eure Mitgliedskarten und pipapo. Alle Daten werden natürlich absolut vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Jede Menge aktuelle Infos zu LBA und Verlorene Jungs findet ihr natürlich auch weiterhin im Internet. Ist und bleibt sicher der schnellste und unkomplizierteste Weg auf dem laufenden zu bleiben.

VERLORENE JUNGS
LOST BOIZ ARMY
EINER VON UNS

Der nächste **STAMMTISCHSTRATEGE** flattert euch voraussichtlich um Weihnachten ins Haus, ich hoffe dass bis dahin genug neues Material zusammen kommt um das nächste Heft vielleicht etwas dicker werden zu lassen. Vergesst nicht uns eure Meinung zum Heft zu schreiben, wir wollen schließlich wissen ob wir auf dem richtigen Weg sind.

Ok, Freunde, und nun widmet euch mal ein bisschen der beigelegten Lektüre, ich hoffe wir enttäuschen euch auch diesmal nicht und ihr seid alle noch immer so mit dem Herzen dabei, wie wir. Immerhin waren wir im ersten Jahr unseres Bestehens schon über 200 Mitglieder - das ist eine Zahl, die richtungsweisend für uns alle sein sollte - und uns wirklich stolz macht.
Stolz auf euch, Kollegen - denn jeder von euch ist EINER VON UNS!
Wir sehn uns beim nächsten Gig..
Peter McZoni

Alle Post an diese Adresse:
LBA / NIEMANN, SPERBERWEG 6, 46539 DINSLAKEN
Verlorene Jungs und LBA im Internet:
www.VerloreneJungs.de
Platten und Merchandise:
www.Take-em-All.com

unterwegs im namen des herrn... und noch kein ende zu sehen.

Wird bestimmt gar nicht so einfach das jetzt rückblickend fehlerfrei auf die Kette zu kriegen. Ist ja schon n paar Tage her. Deshalb werdet ihr im laufenden Text immer mal wieder auf die Berichte von Dritten stoßen, die ich mir einfach im Internet "geliehen" habe. Ist doch auch asi irgendwie über die eigenen Auftritte zu schreiben. Aber vielleicht interessiert das drum herum ja auch... Na egal, ich hoffe dich n bisschen zu unterhalten - wenn nicht hats ja wenigstens nix gekostet...

Wo fangen wir an? Genau, **im November in Erlenbach**. Weiß gar nicht mehr genau wie wir da dran geraten sind, denke mal der Gig wurde noch über Agentur vermittelt. Erlenbach is n kleines Nest in der Nähe von Aschaffenburg. Irgendwie war der Gig immer so ne Art Stiefkind, keiner wusste im Vorfeld damit was anzufangen. Wir wussten nicht viel darüber - und zum Teil hab ich zwischendurch auch schon mal vergessen dass wir da überhaupt spielen.



Erinnere mich an ne witzige Szene bei unseren Proberaum - Nachbarn **PAROLE SPASS** und deren Bassisten Michi, als ich mit ihm um ne Kiste Bier wetten wollte, dass kein Gig in Erlenbach in Planung wäre. Ich war seinerzeit so sicher, dass ich wohl sehr überzeugend rüberkam und er lieber doch nicht wetten wollte... Nachher tat es ihm leid.

Der Laden in Erlenbach ist n Flachbau und sieht von außen irgendwie n bisschen wie ne Turnhalle aus. Innen ist es sehr gemütlich und von der Größe und Aufteilung her wie geschaffen für Konzerte dieser Art. Einziger Minuspunkt ist die praktisch nicht vorhandene Bühne - denn wenn der Pogo richtig abgeht fliegen die Leute auf der Bühne immer tief ein, da muss man schnell in Deckung gehen - sonst gibts ewig das Mikro vor die Fresse und morgens hat die Fissage n bisschen was von nem Boxer.

Wir traten gemeinsam mit **HALUNKEN** und **L.A.K.** auf. Mit den **HALUNKEN** war es der erste Gig überhaupt, glaub ich, und sie gefielen mir sofort gut. Wir lernten uns an dem Abend auch noch n bisschen kennen, mit Terror (Halunken Sänger) hatte ich vorher schon e mail Kontakt, is n ganz patenter Kerl, der ja auch den für das Jahresende geplanten Gig in Koblenz ausrichten wollte. Aber dazu später.

Unser Auftritt verlief ohne großartige Katastrophen, lediglich der Sound war schlecht und der Mischer trotz mehrmaliger Aufforderung nicht in der Lage einzelne Instrumente lauter oder leiser zu drehen... aber egal, wir machen alles mit. Die Leute gingen prima ab und die Stimmung war wirklich sehr geil - und - völlig stressfrei. Sehr gut erinnern kann ich mich an ein paar langhaarige Kollegen vom Böhse Onkelz Fanclub, die fast während des ganzen Auftritts headbangend vor der Bühne standen. So was hatten wir bisher noch nie - ich fands aber cool, auch und gerade weil wir immer mehr Resonanzen aus anderen Szenen haben und unser Publikum immer gemischter wird. Nach uns trat auch noch irgendeine Band auf die nirgendwo angekündigt war und wohl für lau und n paar mitgebrachte Kollegen spielte. Reichlich frech der Spruch:" Warum habt ihr denn so lange gespielt? Jetzt können wir wieder so spät auftreten..."

Der Abend wurde von Mark (Radio unerhört Marburg) in leidlicher Qualität live mitgeschnitten, eventuell gibts davon irgendwann mal ne Veröffentlichung, wissen wir aber noch nicht so genau. Eben dieser Mark machte nach dem Gig dann auch noch n Live Interview - wer uns kennt weiß dass wir so was gar nicht gerne machen - war, glaub ich, auch erst das zweite in unserer gesamten Geschichte überhaupt. Das Interview wurde später über Radio unerhört gesendet und hatte insgesamt sehr gute Reaktionen. Kann dann ja doch gar nicht sooo Scheiße gewesen sein.

Den Abend beschlossen wir im Keller des Veranstalters, der hat da eigentlich ne ideale Übernachtungsmöglichkeit für die Bands geschaffen. Es passierte nix erwähnenswertes mehr, ich hielt mich an den Wodka und Bernd verirrte sich draußen irgendwo - also alles wie gehabt.

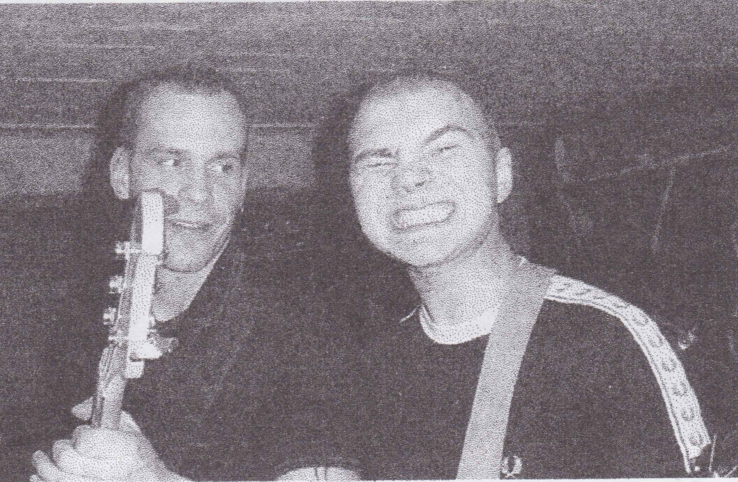
15.12.01 Eilenburg, Haus 4

Eilenburg, bei Leipzig, war die erste Station der Dezemberkonzerte. 3 Wochenenden und an jedem ein Konzert, immer in einer anderen Ecke Deutschlands... Ich guckte schon Tage bevor es losging immer sehr besorgt den Wetterbericht - und richtig - es ging gerade so richtig los, als wir unterwegs waren. Wir kamen aber dennoch relativ gut durch und nur die letzten paar Kilometer der Strecke wurden bei Eisregen beschwerlich, weil Stefans Frontscheibennassspritzanlage (oder wie immer das Teil auch heißen mag) nicht funktioniert und die Scheibe ständig so verschmiert war, dass man keinen Stich mehr sehen konnte. Ich musste also zwischendurch während der Fahrt immer mal seitlich raus und Wasser aus der Flasche auf die Frontscheibe kippen. War nicht nur mühselig, sondern auch mehr als nur nass... ansonsten aber ne akrobatische Sonderleistung, will ich mal behaupten. Der Laden war nach sehr wenigen Verirrungen schnell gefunden. Schien wohl mal ne alte Fabrik oder so gewesen zu sein, hat was Bunkerartiges und erinnerte mich n bisschen an die Dresdener Zerma. Alles sehr massiv, alles sehr alter Beton. Der Saal war wieder sehr

unterwegs im namen des herrn... und noch kein ende zu sehen.

flach und die Bühne bordsteinhoch, wie in Erlenbach, ansonsten grundsolide - bisschen schmuddelig. Dafür waren die Bierpreise unschlagbar und auch Schnappes war selten günstig. Untrügliches Zeichen dafür, dass es geht, wenn man will.
Mit uns sollten **THE STRIKES** und **TOWERBLOCKS** auftreten, kurzfristig noch eine weitere Band. Ein Umstand der uns nicht wirklich glücklich machte, denn vier Bands an einem Abend heißt sehr später Auftritt, wenn man als letzter dran ist. Und so kam es dann auch.... An dieser Stelle lasse ich **TORSTEN (FAUXPAS)** den Vortritt und lehne mich diskret zurück:

***Verlorene Jungs**, **The Strikes**, **Towerblocks** im Haus VI in Eilenburg am 15.12.2001*
*Die Verlorenen Jungs waren in unserer Nähe, und da durften wir natürlich nicht fehlen. Bei, mehr als günstigen Getränkepreisen, konnte man sich ungefähr vorstellen, wie die Anwesenden innerhalb kürzester Zeit aussahen. Um 10 Uhr standen die **Towerblocks** auf der Bühne, die mir allerdings, vor allem textlich, nicht besonders zusagten. Ganz anders **The Strikes**, deren Texte wesentlich anspruchsvoller sind und mir richtig gut gefielen. Auch die Geigerin, die in ihren Stücken, zumindest live, eine dominante Rolle hat, wurde gut in Szene gesetzt. Diese Band sollte sich jeder merken, der auf anspruchsvolle Musik steht und ist auch außerhalb von Punk und Oi! Gut angesiedelt. Die nächste Band bekam ich leider nicht mit, da wir mit VJ's einige Gespräche führten und auch ein paar Zukunftspläne schmiedeten. Besonders mit Peter sollte man sich unterhalten, der Mann hat echt was zu sagen. Als sie um halb eins dann auch endlich spielten, ging es im Keller des Haus VI in der ehemaligen Kaserne von Anfang an auch gut ab. Man konnte den Jungs den Spaß ansehen, den sie hatten. Nur der Soundmensch war ne ziemliche Napfsülze. Wenn einem die Musik schon nicht gefällt, sollte man trotzdem seinen Job ernst nehmen und auch mal die Regler bedienen und sich nicht nur gelangweilt an der Wand lümmeln, verdammt. Trotzdem, ein guter Auftritt der Verlorenen Jungs. Auch das neue Stück „Was war los?" (heißt das so?) wusste zu begeistern. Um halb drei, kurz vor Schluss, strichen wir allerdings die Segel, da wir noch zwei Stunden Fahrt vor uns hatten in denen wir abwechselnd pennten, ohne jedoch die Positionen zu wechseln...*
Geiler Abend. Torsten



So, alte Kaserne also, naja gut, hatte mir schon so was gedacht. An dem Abend gabs einige Überraschungen, einige der netten, aber auch weniger schöne. Nette Überraschungen in Form von jeder Menge Geschenken - ich bekam ne Flasche Kumpeltod von den Chemnitzern überreicht - was die anderen bekamen weiß ich nicht mehr - und von einem Pärchen - ich glaube aus Magdeburg - bin mir da aber nicht sicher - unser erstes Bandfoto zu fünft im Posterformat. Ganz liebevoll zurechtgemacht mit Wappen und allem pipapo. Weiß gar nicht ob wir uns dafür gebührend bedankt haben. Sollte einer von euch hier lesen dann bedanke ich mich noch einmal ganz förmlich hier im Namen aller verlorenen Jungs. Supergeiles Teil von euch - es hängt derzeit bei uns im Proberaum an einem Ehrenplatz.
Weniger freudig überrascht waren wir, nachdem ich gefragt hatte, wo wir denn nächtigen würden. Die Frage stellte ich in dem total versifften Backstage Raum und "hier" war die trockene Antwort. Hm. So hatte ich mir das gedacht. Ok, ich penne in aller Regel sowieso nicht solange es was zu trinken gibt und insofern kann mir das egal sein, aber wenigstens die Fahrer sollten schon einen angemessenen Schlafplatz haben, gerade wenn sie eine solche Fahrt wie nach Eilenburg hinter, bzw. zurück - vor sich hatten. Ich denke da wird den Leuten wirklich einiges zugemutet, was nicht wirklich fair ist. Als weiterer Minuspunkt schlug mein Gesangsmikro zu Buche, dass seit dem Gig nicht mehr im Haben Bereich aufgeführt wird.... Klauerei war da sowieso extrem, Torsten (einer der Fahrer) hatte sich abgelegt und wurde plötzlich wach, als ihm jemand versuchte die Jacke zu zocken... ganz schön rotzig.
Ansonsten blieb alles im grünen Bereich. Der Gig war Klasse, Stimmung ausgesprochen gut und trotz des späten Auftritts ungetrübt - wir waren sehr zufrieden. Außerdem trafen wir ne ganze Menge alte Bekannte wieder und pipapo. Rückfahrt war genauso unspektakulär wie hin, eine Woche später gab es auf diesen Strecken die stundenlangen Megastaus. Richtig Glück gehabt...

22.12.01 HAMBURG - MARQUEE
Eine Woche später lockte uns Hamburg in den mittlerweile eiskalten Norden. Hamburg zum Jahresende hat ja bei uns Tradition, kann man sagen. Wir waren zumindest die letzten drei oder vier Jahre immer im Dezember da oben und die Gigs waren jedes mal Superklasse. Organisiert wurde das Ganze wieder von **Uwe (Soul Boys)**, diesmal aber nicht im Knust, wie die letzten beiden Jahre, sondern im guten alten **MARQUEE**, einem traditionsreichen Laden auf St.Pauli, in dem wir, nebenher nur eben erwähnt, auch unseren aller ersten Hamburger Gig, mit **Major Accident**, gespielt hatten. Die Fahrt war bei diesem Mal echt die Hölle, zum Teil ging es stundenweise nur im Schritttempo vorwärts und unterwegs kamen ständig neue Katastrophenmeldungen von den Kollegen, die auch nach HH

unterwegs waren. Die meisten gaben zwischendurch auf und kehrten um. Umso überraschter war ich, als ich Jans SMS erhielt - unsere treuen Chemnitzer waren uns sogar nach Hamburg gefolgt - bzw. vorausgeeilt und standen bereits vorm Laden! Unglaublich.
Als wir ankamen war es schon reichlich spät und es standen bereits einige Leute wartend in der Kälte. Die **HALUNKEN**, mit denen wir heute spielen sollten, kamen auch irgendwann, die hatten die gleiche Zitterpartie hinter sich wie wir. Ruck Zuck alles aufgebaut und los:
(aus dem Internet von www.Hamburgpunk.de)
Pünktlich 22.30 begannen die "Halunken" aus dem Siegerland im gut gefüllten Marquee in der Nähe des Hans-Albers-Platzes. Noch etwas holprig brachten sie die überwiegend kurzhaarige Meute nur langsam in Gang, aber für eine Vorband okay. Nach kurzer Umbaupause spielten 1/2 12 dann die "Verlorenen Jungs" aus dem Ruhrgebiet überwiegend Stücke aus Ihren beiden ersten Platten (Einer von uns/ Du gehörst dazu) gut abgehangene Oi-Mucke mit mitbrüllfähigen Titeln für die Meute, die fast alle Lieder kannte. Eineinhalb Stunden dauerte ihr Gig, mit einigen langsamen Stücken im Mittelteil, da drohten die teilweise vom Alkoholgenuss gezeichneten Glatzen fast einzuschlafen, aber zum Schluss wurde noch mal Gas gegeben und um 1 Uhr war mit "Gekreuzte Hämmer" Schicht im Schacht. Insgesamt ein gutes Konzi - schön, dass im Marquee wieder Punk- und Oi-Konzies stattfinden!!
Peter Pank
Ok, ich bin zurück. Leider musste um ein Uhr Schicht sein, dass **MARQUEE** hat gerade erst wieder seine Pforten offen und wird mit unmöglichen Auflagen nur so zugepflastert. Die Musik darf nicht lauter sein als... Die Veranstaltung darf nicht länger dauern als... und pipapo. Schade eigentlich. Und das, obwohl in der Umgebung fast nur Puffs und sonstige Fickschuppen sind. Aber die spielen auch entsprechend Kohle ein und ihr wisst ja alle, wer im Staate Dänemark nun mal das sagen hat...
Danach sind wir etwas unentschlossen durch Deutschlands **best town ever** gestolpert und eigentlich an allen guten Partys vorbeigeschrammt um am Ende wieder in der Tankstelle zu landen, die uns schon im Jahr zuvor nicht gefallen hatte (in remember of Lippen Stefan). Schade eigentlich, denn gerade Hamburg hat soo viel mehr zu bieten. Insgesamt wars trotzdem schön mal wieder in HH zu sein und viele Leute zu treffen, die man wirklich gerne trifft. Leider kam an dem Abend auch unsere Merchandise Kasse mit insgesamt ca. 400 DM abhanden, aber irgendwas is ja immer....
Zu Eilenburg war es auf jeden Fall ne Steigerung - auch wenn uns das Beste noch bevorstand - aber das wussten wir da ja noch nicht. Leider hatte das fiese Wetter ne Menge Leute abgehalten zu kommen, Hochachtung deshalb umso mehr vor unseren unerschütterlichen Chemnitzern. Und auch Kassel war wieder mit am Start! Beste Grüße!

29.12.01 KOBLENZ - SUPPKULTUR

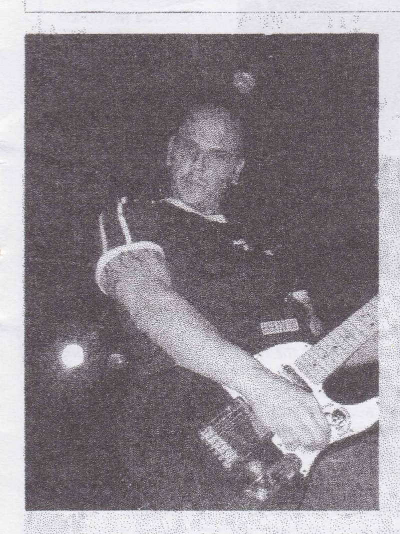
Wieder eine Woche weiter gings nach Koblenz und dies mal machten wir uns richtig Sorgen was die Fahrerei betraf, aber eigentlich unbegründet war. Trotz einigem Schnee kamen wir gut durch und fanden auch nach einigem Palaver den Laden. Terror (Halunken) hatte in allem wirklich glänzend gut organisiert, schon Monate vorher geworben was das Zeug hielt und wirklich nichts dem Zufall überlassen. Einen solchen Veranstalter kann man sich wirklich nur wünschen.
HALUNKEN und die alten Kollegen von **STOMPER 98** standen an diesem Abend auf dem Programm - und ich glaube es waren auch schon alle da, als wir eintrafen. Der Laden war wirklich 1A. Fette Bühne, großer Saal, professionelle Anlage. Alles supergeil. Nachdem wir Quartier bezogen hatten schweppten wir uns so langsam in Stimmung - lassen wir mal den Terror zu Wort kommen, denn dem haben wir letzten Endes den Abend zu verdanken:
Ab geht die Post. Band und „Halunkencrew" haben sich um 16:00 Uhr am Proberaum getroffen um auf unser fettestes Konzert für diese Jahr zu fahren. Nach Koblenz ins Suppkultur sollte es gehen, das ich zum Zwecke eines Konzertes für diesen Abend gemietet hatte. Das Wetter war wie schon die Tage vorher alles andere als wünschenswert. Aber was solls, das lies sich nicht ändern. Also Klamotten einladen und ab. War ne ganz schöne Rutschpartie nach Koblenz, aber wir sind alle heil angekommen. Die PA stand auch schon und wir haben dann angefangen die Backline aufzubauen – der Laden ist ja echt Spitze – mit fetter Bühne und so – da gehen glatt 600 Leute rein, aber damit war bei diesem Wetter wohl kaum zu rechnen. Die Jungs von Stomper und den VJ trafen dann auch mehr oder weniger pünktlich ein. Wir haben dann im Hotel eingecheckt, Soundcheck gemacht und so weiter. Im Backstageraum wurden dann auch direkt schon mal die ersten Kisten Bier gekillt. Der Mecko (UKRecords) ist dann auch eingedrudelt und wir haben dann noch schnell den Plattenstand klar gemacht. Die Spiele konnten beginnen. Vor dem Laden hatte sich dann tatsächlich wieder erwarten schon ein ganzer schöner Mob versammelt. Da waren Leute die tatsächlich zum Teil ganz erhebliche Anreisen auf sich genommen hatten – Chemnitz, Plauen usw.. Um 20:15 war dann auch Einlass und insgesamt waren dann mit Bands und allem drum und dran ca. 300 Leute im Laden. Absolut klasse – ein fettes Danke-





schön an alle von euch, die da waren.
21:15 gings dann los mit den Halunken – wir haben uns ne Kiste Bier geschnappt und dann sind Alex, Vovo, Björn und ich auf die Bühne gegangen, um die Menge anzuheizen. Der Sound war wirklich spitze und wir haben so ca. 1 Std 15 min alles gegeben – das Publikum war zwar noch etwas schwerfällig, aber spätestens bei Songs wie Crucified und Pamela A. kam dann auch schon richtig Stimmung auf. Anschließend waren dann Stomper 98 an der Reihe – davon hab ich dann leider nicht so viel mitbekommen, weil ich mich ja auch noch um die Veranstaltung kümmern musste. Aber was ich so mitbekommen hab, war wirklich beeindruckend. Ich hab dann noch mit dem Rico aus Frankfurt a.M. gequatscht und Bier getrunken. Dann haben wir die Kasse geschlossen, wo bis dahin unermüdlich Carol und Torsten die Stellung gehalten hatten. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch ganz herzlich bei der Security bedanken, die wirklich einen ganz prima Job gemacht haben – was bei so vielen Glatzköpfen mit Sicherheit kein Kinderspiel ist.
So jetzt ging die Party erst richtig los. Die Verlorenen Jungs gingen auf die Bühne und was dann folgte war wirklich großartig. Das Publikum war am toben – Hits wie 1000 Liter Bier wurden lauthals mitgebrüllt und Peter zog in faszinierender Weise das Publikum in den Bann. Als dann im Anschluss die Instrumente getauscht wurden und Bernd das Mikro übernahm, war kein Halten mehr.
Der Abend war ein voller Erfolg. Ich hoffe, das man das noch mal wiederholen kann.
Es wurden übrigens ca. 520 Liter Bier getrunken - das nächste mal schaffen wir dann 1000!!!!!!
Wir haben uns dann Backstage noch das ein oder andere Bier genommen und sind dann so nach und nach ab ins Hotel gefahren. Ich bin dann totmüde in mein Bett gefallen. Allerdings haben einige der anderen Jungs wohl noch lautstark weitergefeiert so das am nächsten morgen – wie der Mecko mir berichtet hat - auch noch ein Haufen Bullen auftauchten um das Hotel vor den Horden randalierender Skins zu beschützen.
ACAB!!!!
Tja, es gibt halt nie nur schwarz und weiß. Und alles im allem, denke ich, war das ganze eine wirklich gelungene Veranstaltung.
Gruß aus dem Siegerland

Danke an Terror! Tja, die Bullen waren echt ätzend. Hatten sich wohl Leute über den Lärm beschwert, dabei waren wir meiner Meinung nach gar nicht sooo laut. Blieb eigentlich alles im Rahmen, aber wenn 20 Mann auf nem Doppelzimmer trinken gehts nun mal nicht leise ab. Den Bullen wars egal, Befehl ist Befehl und der Manager von dem Drecks ETAP hatte ne Anzeige erstattet. Bis heute sind allerdings noch keinerlei Folgen nachgekommen, aber man weiß ja nie. Unter meinem Hausnamen werde ich jedenfalls nie mehr bei Etap einchecken. Das Trauerspiel endete dann irgendwann im örtlichen Mc Donalds - und so nach und nach verabschiedeten sich die Leute - und auch wir....





FAZIT: Einen besseren Jahresabschluss hätten wir uns nicht wünschen können. Die Gigs haben sich von Woche zu Woche gesteigert und waren nach den Pleiten von Holland und Moers wie Sahnepudding für eure verlorenen. Vielen Dank abschließend an alle Helfer, Freunde, Bands und Veranstalter die die Gigs erst möglich gemacht haben und natürlich nicht zuletzt auch an alle die dabei gewesen sind und mit uns gefeiert haben. Wer wären wir ohne euch?

Wir sehen uns auf dem nächsten Gig - Zoni.

unterwegs im namen des herrn... und weiter und weiter und weiter...

Das nächste Live Kapitel beginnt in Schwerte am 09.03.02 mit **HALUNKEN** und **THE CRASHED**. Das Kunterbunt war uns ja noch vom Vorjahr bekannt. Netter Laden, nette Betreiber - man ließ uns bei der Planung völlig freie Hand, wir konnten als Support einladen wen wir wollten und checkten auch die Anlage alleine ab. Die PA und Mischer hatten schon bei unserem ersten Gig sehr gut gearbeitet, konnte eigentlich alles nur gut werden, - und, man will es kaum glauben, auch unsere treuen Chemnitzer waren wieder mit dabei....
(wieder ein Konzertbericht aus dem Internet, geklaut bei www.oi-news-net.de - geschrieben von Socke)

Endlich mal wieder ein Konzert, das hielt, was es versprach! Bericht lesen!!

Tja, Verlorene Jungs warn endlich wieder angesacht, und zwar in Schwerte (bei Dortmund oder wahlweise auch Hagen ;-)), was nur etwa eine Stunde Anfahrt von uns ist.

*Fahrer an diesem Abend war mal wieder Marc (vielen Dank fürs ständiges kutschieren!). Bis der bei mir angereist war und sich tausend mal verfahren hatte, war es schon sieben Uhr und um sieben sollte auch Einlass sein. Also beeilte man sich, legte die neu aufgenommene Kassette auf, und fuhr Richtung Hörbach um Marco (hier als Oifreak bekannt) abzuholen. Auch das ging natürlich nicht problemlos, aber man schaffte es, und machte sich schleunigst auf die A45 Richtung Dortmund! Und, man höre und staune, es ging alles ziemlich glatt (gab ja auch ne direkte Ausfahrt "Schwerte" *g*).*

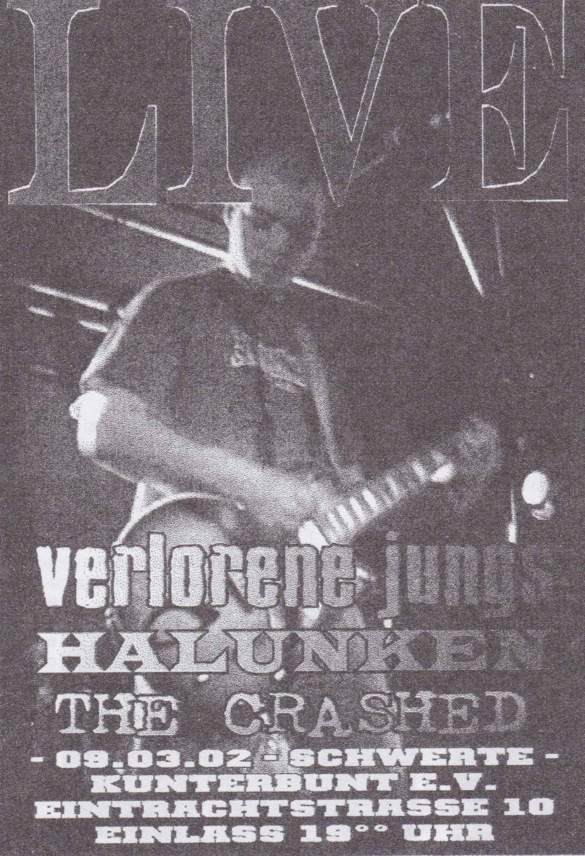
In Schwerte suchte man auch nicht all zu lange, was auch gut war, denn man hatte schon hinten das ein oder andere Bier geleert, und so musste man dringend pissen (wen interessierts? wollte es ja nur erwähnen ;-)).

Anschließend begab man sich dann zügig in Richtung "Rattenloch" (der Schuppen heißt wirklich so!) um vielleicht doch noch etwas von "The Crashed" zu sehn, aber zu spät, sie waren schon fertig, und man sagte uns, wir hätten auch nichts verpasst. Man begrüßte dann noch flott den Halunken Sänger Andreas (auch Terror genannt), der gerade auf dem Weg zur Bühne war, und die Halunken legten auch schon los!

was soll ich sagen? War'n mal wieder saugeil die Halunkenmänner. man sang alle bekannten Lieder, und wir 2 Hessen mischten uns unter den doch recht fleißig mitgereisten Siegener Pogomob.

Die Jungs warn allerdings recht schnell fertig (und haben bei Blitzkrieg Bop 2 Strophen vergessen, ein geschultes Ohr hört alles, Terror ;-)). es sollte dann auch nicht lange dauern, bis die Verlorenen Jungs auf die Bühne stiegen.

Und als die Jungs begannen, war die Stimmung sofort geil. Und ab dem vierten Lied (ich glaube "Dein Kult" war es) legte der große Mob los. War ne ziemliche Quälerei da unten, weil der Platz doch recht spärlich war. Das tat der Sache aber keinen Abbruch, denn dat Konzi war saugeil und oberste Liga! es wurden alle Kracher gespielt, angefangen von "Dein Kult" über "Back to the roots" bis hin zu "Einer von uns " und "Gekreuzte Hämmer" und und und und und war alles dabei. die Stimmung war ausgelassen fröhlich, und überhaupt war et geil.



Diesmal war ich allerdings nicht überrascht, als wieder einige "Rabauken" Stücke gespielt wurden. Schade dabei, dass der einzige Rabauke an diesem Abend Bernd war. Der Rest war wohl nicht mitgereist. Da fehlte also schon was. aber auch diese Lieder brachten gute Stimmung auf ("all die Jahre" usw).

Dann stapfte Peter wieder auf die Bühne, und die VJ's machten weiter. Stimmung wieder auf dem Höhepunkt und es wurden 3 neue Lieder gespielt (darunter auch "Was war denn gestern los").

Irgendwann sollte das Konzi dann wohl vorbei sein, aber die Zuhörerschaft gab sich natürlich nicht geschlagen und man hörte aus allen Ecken "Zugabe" rufe. und ich muss sagen, es waren erstaunlich viele! zum Schluss (wenn ich nicht irre) wurde noch mal "Ruhrgebiet" gespielt. Und dann schienen die VJ's auch recht angeschlagen.

Man begab sich dann auch wieder recht flott Richtung Heimweg. Zu hause dann wieder das übliche Nachtmahl aus der Weidelbacher deftigen Küche zu sich genommen begab ich mich gegen halb 4 ins bett.

Fazit:

Ich hab ja mittlerweile, trotz meiner jungen Jahre, schon einige Konzis gesehn. Aber ich kann mir nicht helfen, Verlorene Jungs Konzerte sind die geilsten! Musik mit Sinn, Musik die was aussagt! Saugeil, und wir werden uns spätestens in Düsseldorf [vielleicht reisen wir auch mit nach Berlin] wiedersehn!

*Dank für den Abend geht besonders an Marc (Marburg/ (*lumiertime radio) fürs fahren und die Verlorenen Jungs........ macht genauso weiter!*

Gruß von einem mal wieder faszinierten Sockemann!

Unser erster Auftritt in Berlin machte schon im Vorfeld Schwierigkeiten. Geplant waren **MOITEREI**, **FAUXPAS** und wir, organisiert wurde das Konzert von Jens, einem Kollegen der FAUXPAS. Anfangs gab es Probleme mit dem Saal, der einzige der bereit war uns zu veranstalten machte kurzfristig zu - und dann fielen auch noch **FAUXPAS** wegen Krankheit aus und so wurde die meiste Zeit der Planungsphase ständig hektisch nach Ersatz gesucht. Ich kann jetzt gar nicht mehr genau sagen wen ich alles angerufen oder auf sonst welche Art kontaktiert habe, keiner hatte Zeit. Letzten Endes bekam ich jedoch über Rina (Oisters Mailorder) einen Draht zu den **EAST SIDE BOYS**, die sehr schnell und unproblematisch zusagten. Auch der gute Jens machte sich jede Menge Stress und fiel am Ende auch noch üblen Abzockern zum Opfer... Wir reisten schon Freitags an, um Samstags richtig fit zu sein. Eine Milchmädchen Rechnung wie sie im Buche steht, denn selbstverständlich ging es abends noch raus und genauso selbstverständlich sahen wir morgens auch alle richtig grau aus...
Aber egal, wir wollten es wissen:
(Weiter macht an dieser Stelle Rina vom eben erwähnten Mailorder, auf deren Seite ich ebendiesen Bericht auch gefunden habe...)
Nach 3 Stunden Schlaf hieß es bei mir wieder: Aufgewacht und mitgemacht - es gab noch jede Menge Arbeit, bevor wir uns dann um 15.00 in den "schwarzen Blitz" schwangen und Richtung Berlin aufbrachen. Unsereiner war nach ca. 3 Stunden Fahrt und einem kleinen Umweg über den Berliner Ring dort, die "Eastside Boys" brauchten da schon ein Stündchen länger mit ihrem suspekten Transporter. Aber das war immer noch zeitig genug! Der Veranstalter machte sich halt'n Kopp, weil die Junx das Schlagzoig mitbrachten - aber es kam ja an.
Als wir ankamen war noch niemand außer den Bands da, so nutzte man die Chance für eine ganz gediegene Begrüßung und hatte die Zeit, noch paar Worte zu wechseln, ehe es dann hektisch wurde. Natürlich stärkte man sich noch für den Abend, indem man das leckere Büfett im Backstage plünderte ... Kompliment, das war wirklich mal ein klasse Bandessen! Nur mit alkoholfreien Getränken hatten sie's wohl nicht so - backstage gab's gar nix in der Richtung und auch an der Bar sollte man Schwierigkeiten haben, was in der Art zu bekommen. Hatte mich schon den ganzen Nachmittag mit Red Bull vollgepumpt, damit ich überhaupt noch ein bisschen wach bleibe und es hat funktioniert. Hatten dann den Stand aufgebaut und in diesem Moment kam auch der Rest von uns Sachsen in Form der "Eastside Boys" an, da konnte's ja losgehn. Einlass war wohl erst um 21.00 und da ging das noch mit dem Stress. Aber als dann die ersten Leute kamen, konnte man sich mal wieder vierteilen ... aber diesmal waren wir zu 3., da ging's noch.
Als erstes spielten "Moiterei", die fand ich auf Platte überhaupt nicht so toll. Live hatten sie's aber richtig gut drauf, das klang gar nicht übel. Waren auch nicht mehr die Jüngsten, mein lieber Herr Gesangsverein - aber auf der Bühne haben sie so richtig losgelegt! Geiler Gig! Leider wusste das dass anwesende Publikum gar nicht so richtig zu würdigen, es lag wohl an dem leidigen Problem, mit dem die 1. Band des Abends immer zu kämpfen hat. Die Jungs haben sich aber nicht beirren lassen von der stellenweisen Ignoranz des Publikums und haben ihr Ding durchgezogen. Nach einer kurzen Pause kamen dann die "Eastside Boys" an die Reihe, die hatten's da schon wesentlich einfacher. Ihr Bekanntheitsgrad ist durch die neue CD auch noch mal immens gestiegen und das merkte man ganz deutlich. Es gab eigentlich keinen, der nicht wenigstens den Text mitsingen konnte. Es kam ein recht gediegener Pogo in die Gänge, also ganz so wie man sich das vorstellt. Ich schoss mal wieder meine Fotos (sollte mich langsam als Hobbyfotograph bewerben ....) und schlich so durch die Masse. Für eine Beteiligung am Pogo war's mir eindeutig noch zu früh und ich war auch gar nicht so auf Bewegung aus an diesem Abend. Einmal am Weekend reicht, dachte ich mir rückblickend auf den Vorabend .... So lauschte ich den Klängen und begab mich durstig an die Bar, wo ich mir eine Cola orderte. Was ich da bekam, spottete jeder Beschreibung - wie schon gesagt, mit den alkfreien Getränken stand man dort anscheinend auf Kriegsfuß und so bekam ich auch nicht meine bestellte Cola, sondern das gute Teil mit Whisky gestreckt! Bäh, ich hasse Whisky! Da scheint es aber nicht nur mir so zu gehen, denn bei dem Versuch, das Gesöff kostenlos unter die Leute zu bringen, scheiterte ich kläglich. So blieb es an mir hängen und ich sage euch, ich schluckte tapfer! Zwischenzeitlich war auch die Umbaupause rum und die "Verlorenen Jungs" enterten die



unterwegs im namen des herrn... und weiter und weiter und weiter...

Bühne. Was soll ich sagen, der Saal tobte wie bei allen ihren Gig's ... die Stimmung war Klasse. Ich stand ziemlich desolat rum, was wohl am Schlafmangel lag - bei "Gekreuzte Hämmer" schmiss ich mich auch mal mit ins Gewühl, aber mehr war an diesem Abend nicht drin bei mir. Ich unterhielt mich gerade mit Terror von den Halunken, der mit Frau an diesem Abend auch aus dem weitentfernten Siegen angereist war, als die Leute auf einmal anfingen sich draußen zu kloppen, wohl Sachsen gegen Preußen, ließ ich mir sagen - keine Ahnung. Wir und die Eastside Boys hatten damit jedenfalls nix zu tun und so interessierte uns das auch reichlich wenig. Da fand ich die Weiberkeilerei auf dem Klo schon amüsanter, so richtig mit an den Haaren ziehen und quieken lief das wieder ab. Da fragt man sich manchmal, ... Apropos Weiber, da saß so eine Gazelle die ganze Zeit als die Vjungs spielten vor der Bühne und steigerte sich in ihre wilden Sitz - Befruchtungstänze rein, das war eine Augenweide, sag ich euch! Die dachte anscheinend, nachdem sie nun einen Vjungs Aufnäher erstanden hat und ein T-Shirt, isse der größte Fan des Abends. Als sie mich anquatschte, ich möge ein Foto von ihr schießen, suchte ich schnell das Weite, ehe ich bei bestehendem Nichtwillen meinerseits noch dazu genötigt werde .... Nach ca. einer Stunde, die noch zusätzlich an Zugaben gespielt wurde - nicht die Rabauken Stücke zu vergessen - , konnten die Jungs dann aber auch nicht mehr und schmissen das Handtuch. Aber dafür, das sie die Freitagnacht durchzecht hatten, haben sie sehr gut durchgehalten! Junx, Kompliment an dieser Stelle an euch!

Nach einigen kleinen Gesprächen noch am Rande packten wir die Sachen zusammen und bestiegen das Auto, um die lange Heimreise anzutreten. Diesmal schenken wir uns den Berliner Ring und fuhren gleich durch die Stadt, standen ca. 10 min an einer roten Linksabbiegerampel (die wohl kaputt war oder was auch immer!) um dann doch den Rückwärtsgang reinzuhaun und diese Ampel zu umgehen. Die weitere Fahrt verlief ohne Probleme und als ich mich nach Ankunft in heimischen Gefilden ins Bett legte, ging schon langsam die Sonne auf .... Ein gelungenes Weekend, ich hoffe auf eine Wiederholung!

Nun ja, ganz so gut wie die Rina hier schreibt, haben wir den Gig leider nicht in Erinnerung. Wir spielten nicht besonders gut, irgendwie war der Wurm drin... Wohl einige Biere zuviel vom Tag vorher oder so. Aber das war es nicht alleine, was die Stimmung sinken lies. Es gab unzählige Boxereien, vornehmlich wegen irgendwelcher Fußball Vereine. Von der Bühne aus hat man das gar nicht so mitgekriegt, von den meisten Dingern hörten wir erst nach dem Auftritt. Lt. unserem Label, **BAD DOG RECORDS**, Udo und David waren auch gekommen, war das jedoch ein ganz normaler Berliner Gig - im Gegenteil, es war noch vergleichsweise ruhig... Na dann.

Später erwies sich der Besitzer des Ladens zu allem Übel auch noch als Abzocker, der den unglücklichen Veranstalter Jens bis auf die Hosen auszog. Demzufolge blieb am Ende für die Bands nur ein Butterbrot, dass in der Regel nicht einmal ausreichte, um die Unkosten zu decken. Danke an die beiden anderen Kapellen, die das sehr gelassen hinnahmen.

Aber letzten Endes blieb uns allen nichts anderes übrig - auch wir mussten diese bittere Pille schlucken.

Aber es war nicht nur alles Scheiße an dem Abend. Es gab ne ganze Menge Leute die gut mit uns gefeiert haben und keinen Stress wollten - ganz genau so, wie wir uns das wünschen - und ganz genau so, wie es auf all unseren letzten Gigs gewesen ist, von den hier im Vorfeld die Rede war. Und nicht wenige sind auch wieder richtig weite Strecken gereist, um dabei zu sein, ich sage hier nur Siegen, Hannover, Chemnitz, Torgau... Nach wie vor macht es einen Riesenspaß für euch Musik zu machen, auch in Berlin. Wir hoffen ihr lasst euch nicht vertreiben und seid wieder dabei wenn es heißt:

... unterwegs im Namen des Herrn....

Zoni

verlorene jungs
+++ news +++

+++ vor kurzem auf Psycho T. Records erschienen ist der **DoCD Sampler Pogo, Parties und Promille** mit dem nigelnagelneuen Song "Was war gestern los" von uns, den viele von euch schon live erlebt haben, und dem Titel "Dreht die Zeit zurück" von Oi!The Band. Der Sampler beinhaltet darüber hinaus noch 32 andere Oi! Punk Party Knaller von mehr oder weniger bekannten Szenecombos. Mit dabei u.a. Trabireiter, East Side Boys, Pöbel & Gesocks, Soko Durst, O.B., Krawallbrüder, Dolly D. und viele andere. Das Teil ist auch als Do LP geplant, wann das genau realisiert werden soll, ist aber noch unklar. Die beiden von uns produzierten Lieder könnt ihr auch auf unseren Internet Seiten als mp3 runterladen +++ Endlich gibt es auch mal wieder ein paar konkrete Live Termine: **03.08. GÜTERSLOH** mit Cotzraiz KARTEN NUR IM VORVERKAUF! KEINE ABENDKASSE - **28.09.02 CHEMNITZ - BULLIS** - da stehen noch keine Supports fest - **05.10.02 SIEGEN - CASABLANCA** mit Halunken und Krawallbrüder. Darüber hinaus gibt es momentan ne Menge Angebote, von denen aber noch nichts bestätigt ist. Unter anderem aus München, Torgau, Wegeleben, Göttingen und Schwerte. Außerdem hoffen wir auch in diesem Jahr auf den Dezember Gig in Hamburg, der ja mittlerweile Tradition hat. Aber wie gesagt, bestätigt ist da noch gar nichts. Haltet die Augen offen, da geht bestimmt noch was. Vielleicht in deiner Stadt? +++ Zerschlagen hat sich derzeit **der Radio Gig in Marburg**. Geplant war ein Querschnitt durch alle drei Alben der live im Radio laufen sollte, darüber hinaus wollten wir einen Mitschnitt des Abends auf **TAKE 'EM ALL als CD** veröffentlichen, wenn die Qualität des Materials entsprechend gewesen wäre. Allerdings rief unsere Ankündigung einige übereifrige PC Polizisten auf den Plan, die uns auf gar keinen Fall in ihrem Sender dulden wollten, weil wir ja ganz schlimme Nazis sind, wie wir alle wissen. Sämtliche Vorwürfe sind natürlich gleichsam verstaubt wie schwachsinnig - ihr kennt das Spiel - der Einfluss dieser Leute reichte aber immerhin aus, um die Vorbereitungen zu stoppen. Eventuell gelingt es, den Abend zu einem späteren Zeitpunkt durch zu ziehen, momentan wird sehr viel diskutiert, was jetzt aber genau daraus wird, wissen wir noch nicht. Wir werden aber niemandem in den Arsch kriechen und verzichten lieber, wenn es denn sein muss, soviel ist klar. +++ Im Proberaum wird momentan geschwitzt was das Zeug hält - und das nicht nur wegen der Hitze. Wir haben schon einiges an neuen Liedern in der Tasche, auf jeder Probe kommen neue Details und Ideen dazu. Schwefel bringt sich voll in die Band ein und gibt dem Sound sehr viel mehr Volumen und Abwechslung. Er ist viel mehr als nur eine Bereicherung und so ziemlich das Beste was uns in den letzten Jahren passiert ist. Der nächste Longplayer rückt in greifbare Nähe und wird sicher nicht mehr allzu lange auf sich warten lassen. Seid gespannt auf die neue Platte, wir sind davon überzeugt das es bestimmt unsere beste wird. Mehr darf ich aber noch nicht verraten. +++ Soeben bekam ich telefonisch Bescheid das es noch ein paar weitere feste Live Termine gibt. Und zwar werden wir am: **08.11.02 in WEGELEBEN** und am **09.11.02 in TORGAU**. Beide Konzerte mit **BASH!** +++ Beachtet bitte bei allen Ankündigungen das sich an allen genannten Terminen auch kurzfristig Änderungen ergeben können, wie das aktuelle Beispiel Marburg gezeigt hat. Am sichersten werdet ihr immer auf unserer Homepage informiert. Es lohnt sich immer mal wieder vorbei zu schauen unter **www. VerloreneJungs. de**. Neben allen aktuellen news und Konzertdaten findet ihr jede Menge umfangreiche Infos rund um die Band, könnt sämtliche Texte abrufen und einzelne Songs runterladen, Interviews lesen und über unsere umfangreiche Linkliste auf zig anderen Seiten stöbern. +++Sehr gute Nachrichten gibt es zur Aktion "Help for Hagen" (www.HelpforHagen.de). Auf dem Spendenkonto des leukämiekranken Jungen aus Hessen gingen sage und schreibe ca. 150 000 €uro ein! Damit sind alle Typisierungen für die Knochenmarkspender bezahlt. Der Überschuss von ca. 15000 €uro wird für weitere Typisierungsaktionen zur Verfügung gestellt. Hochachtung vor Hagens Freunden, die die ganze Geschichte für ihn auf die Beine gestellt haben und Danke an alle, die die Aktion gemeinsam mit uns unterstützt haben. Hagens Chancen seine Krankheit zu überwinden stehen derzeit gut. +++ So, das wars, in der Kürze liegt die Würze, hat mal irgend ein schlauer Mann gesagt! Bleibt wie ihr seid - wir sehen uns beim nächsten Gig!



Peter für Verlorene Jungs, 07/02

MOLOKO PLUS INTERVIEW

Zoni, warum haben die Verlorenen Jungs einen so zweifelhaften Ruf?
Das hat sicher verschiedene Gründe, die mehr oder weniger ins Gewicht fallen. Unser Weg war eine ständige Gratwanderung. Wir haben uns von Anfang an zwischen alle Stühle gesetzt und nie versucht, es allen recht zu machen, wie es heute leider bei vielen Bands üblich ist. Wir hatten und haben zu allen Dingen eine Meinung, die wir immer auch denen gesagt haben, die sie nicht hören wollten - und wir haben immer auch zu dem gestanden was wir tun. Das hat uns bestimmt ne Menge Freunde, aber auch viele Feinde gemacht. Nicht unwichtig ist bei der ganzen Sache aber auch meine persönliche Geschichte, die sich leider sehr auf den Ruf der gesamten Band niedergeschlagen hat. Ich habe dazu allerdings die Karten offen auf den Tisch gelegt und nichts verschwiegen oder verschleiert, weil ich davon ausgegangen bin, dass das die sauberste und ehrlichste Art von Vergangenheitsbewältigung ist. Und auch wenn ich zugeben musste, dass es auch einige weniger "glorreiche Taten" in meinem Leben gab, so habe ich sie trotzdem zugegeben um zu zeigen - seht her, das war ich mal - und das bin ich heute. Vielleicht wäre das eine gar nicht ohne das andere möglich gewesen...
Es gab viele die nicht damit klarkamen, aber ich bin überzeugt davon, dass die meisten das respektiert und verstanden haben. Bei denen die es nicht verstehen wollten, hatte es vielleicht ohnehin keinen Zweck. Im übrigen hoffe ich, vielen damit auch den Denkanstoß gegeben zu haben, ihre eigenen Werte zu überdenken - um vielleicht zu ähnlichen Einsichten zu kommen. Wie gesagt, vielleicht sind wir so umstritten, weil wir den Leuten zu offen sind und nicht zu gut oder böse, zu schwarz oder weiß gestanden haben, sondern von Anfang an in einer Grauzone - und die sind den Leuten schon immer suspekt gewesen. Vielleicht sind wir nur zweifelhaft, weil wir in keine Schublade passen, vielleicht sind wir den Leuten deshalb unheimlich, was weiß ich...

Ehrlich gesagt, ich weiß gar nichts großartiges aus Deiner Vergangenheit. Ich wüsste gerne, wie und wann Du mit Skins in Kontakt gekommen bist und wie sich das bei Dir im Laufe der Zeit entwickelte.
Ich bin im guten alten Osten, in Magdeburg, aufgewachsen, kam da so ca. 1983 mit den ersten Skins bzw. Punks in Kontakt und war kurz darauf selber dabei, erst als Punk, später als Skin - dann ging das n paar Mal hin und her bis ich mich auf Skinhead festlegte. In der ostdeutschen Szene gab es seinerzeit noch nicht die Art Abgrenzungen untereinander, wie man sie heute kennt. Punks und Skins gehörten zusammen - es war irgendwie das gleiche und genauso selbstverständlich waren alle möglichen schrägen Typen bei uns, die in irgendeiner Form mit dem Staat in Konflikt kamen. Wir waren eine große gemeinsame Szene, weil wir alle dem Regime feindlich gegenüber standen und die gleichen staatlichen Repressalien durchmachten. Das schweißt zusammen. Zu diesem Zeitpunkt bezeichneten wir uns größtenteils als "rechts", allerdings ohne einen ideologischen Hintergrund, es gehörte gewissermaßen "zum guten Ton", da wir in einem sozialistischen System lebten. Natürlich spielte in dieser Beziehung auch Provokation der staatlichen Organe eine große Rolle.
Erste feindliche Auseinandersetzungen zwischen Skins und Punks gab es meines Wissens erst ab ca. 89', ab da trennten sich die Wege deutlich. Ich verließ Ende 89' das Land und siedelte mich im Westen an, hatte nach all dem Stress, vor allem nach einem ausgedehnten Knastaufenthalt die Schnauze voll von Land und Leuten, die Schnauze voll von Obrigkeitshörigen und Duckmäusern.
Hier kam ich natürlich erst mal hauptsächlich mit rechten Skins zusammen, du kennst ja selbst die Szene zu dieser Zeit und weißt was damals hier so abging. Erst im Laufe der Jahre und mit Hilfe einer Menge Leute die ich in dieser Zeit kennen lernte, begann ich meine Welt mit anderen Augen zu sehen und legte meine politischen Ansichten mehr und mehr ab. Heute sehe ich die Dinge klarer und denke die nötige Reife zu haben, um zu erkennen, worum es tatsächlich geht. Heute hätte ich gerne die Szene in ihrer ursprünglichen Form, so wie sie für mich 83 begann, zurück.

VERLORENE JUNGS
FUCK YOU
ENGEL ODER TEUFEL?



Was hat Dich denn damals in den Knast gebracht und wie waren Deine Haftbedingungen? Hat Dich diese Zeit persönlich verändert?
Angeklagt wurde ich seinerzeit wegen Körperverletzung und Rowdytum (Rowdytum gibt's heute gar nicht mehr, glaub ich, jedenfalls nicht in dieser Form). Die Haftbedingungen waren unter aller Sau und nahezu menschenunwürdig. In jedem Fall kein Vergleich mit den Zuchthäusern heute. Details könnte ich

MOLOKO PLUS INTERVIEW

jetzt abendfüllend zum besten geben, aber im Prinzip bleibt es dennoch unbeschreiblich. Es war die Hölle. Du wirst auf deine niedrigsten Bedürfnisse zurückgeschraubt und lernst die kleinen Dinge zu schätzen, die du im alltäglichen Leben in Freiheit gar nicht mehr wahr nimmst.
Die Zeit hat mich in jedem Fall verändert, sogar kolossal verändert. Du lernst sehr viel über Menschen, aber auch sehr viel über dich selbst. Du befindest dich ständig in Extremsituationen, jedes Wort, jede Handlung will genauestens überlegt sein, jeder Fehler kann katastrophale Folgen haben. Du lernst genau zu beobachten und genau zu zuhören. Du lernst deine Emotionen zurück zu halten, denn jede menschliche Regung könnte dich verraten. Du erfährst deine Instinkte völlig neu und nutzt sie gnadenlos gegen jeden aus. Es gibt keine Freundschaften, kein Vertrauen, kein Mitgefühl. Jeder ist sich selbst der nächste, das ganze Zuchthaus ist ein System aus Macht und Unterordnung. Du musst dir deinen Stellenwert in diesem System hart erkämpfen und jeden Tag aufs neue verteidigen um nicht vor die Hunde zu gehen, um dir dein letztes bisschen Menschenwürde zu bewahren. Es ist die Hölle. Echt. Es ist auf seine Weise unbeschreiblich und kann im Prinzip nur von Leuten nachempfunden werden, die es erlebt haben. Ich habe viele gesehen, die daran zerbrochen sind. Sehr viele.

Soweit ich weiß, sind die Verlorenen Jungs Deine erste Band. Was hat den Ausschlag gegeben, selbst Musik zu machen?

Ja, es ist die erste Band. Stefan und Torsten haben mich seinerzeit auf ner Party gefragt, ob ich Bock hätte bei ihnen mit zu machen. Ich hab ganz spontan und ohne lange nach zu denken zugesagt. War schon immer so n Traum, selbst Musik zu machen. Ich hatte in dieser Zeit schon ne Menge damit zu tun, durch meine Mitarbeit beim Scumfuck Zine/Label und Vertrieb. Leider bin ich zu blöd für n Instrument, habe einiges echt versucht, Bass, Gitarre... Texte geschrieben habe ich schon lange Zeit vorher, viel für Pöbel und Gesocks und so. Jetzt konnte ich endlich alles direkt umsetzen. Das schöne bei der Band war, dass wir praktisch ganz am Anfang standen, ohne feste Strukturen, dass man alles noch beeinflussen konnte, sich selbst einbringen, formen und so. Richtig in Gang kam alles mit Bernd, der irgendwann Ende 95 dazu stieß. Er brachte eine Unmenge an Erfahrung ein und hat die Band sicher entscheidend geprägt. Mittlerweile hat alles richtig Gestalt angenommen und ein Eigenleben entwickelt, ist aus dem alltäglichen Leben eines jeden von uns schon längst nicht mehr weg zu denken. Im Gegenteil. Ich stehe morgens mit dem ersten Gedanken an die Band auf und gehe abends mit dem letzten Gedanken daran schlafen. Alles dreht sich immer in irgendeiner Form um die Band. Und es geht noch weiter: Eine Band reicht gar nicht mehr aus um alle Ideen aufzunehmen... Deshalb hab ich vor kurzem mit Schwefel eine zweite Kapelle gegründet. Oi! The Band.

Ich könnte ja jetzt direkt auf Deine neue Band eingehen, aber alles schön der Reihe nach... Du hast eben das Scumfuck erwähnt, mit dem Du ja einige Zeit sehr viel zu tun hattest. Was hattest Du damals für ein Verhältnis zum Willi? Warum ist trotz der Nähe nie eine Platte der Verlorenen Jungs auf seinem Label erschienen?

Ich hatte damals ein sehr enges Verhältnis, wir waren täglich zusammen und haben auch sehr viel neben Scumfuck miteinander gemacht. Übrigens irrst du dich, denn die erste Platte, "Einer von uns" erschien als LP und CD auf Scumfuck. Auch an der Arschlecken Rasur Reihe (auf vol. 5) waren wir beteiligt. Die zweite Platte "Du gehörst dazu" sollte auch beim Willi erscheinen, allerdings gab es im Laufe der Produktion Meinungsverschiedenheiten zur Kostenverteilung, die letztendlich zum Bruch führten. Die CD haben wir dann selber produziert, LP kam damals auf UK Records. Mittlerweile haben wir aber wieder ein ganz normales, freundschaftliches Verhältnis zum Willi.

Huch, Scheiß-Langzeitgedächtnis... Zwischen dem ersten und dem bisher letzten Longplayer hat sich musikalisch einiges getan. Vergleiche doch mal Euer Debut mit der aktuelle Scheibe. Wie siehst Du selbst die Entwicklung der Verlorenen Jungs?

Puh, dass ist schwer. Immer blöd die Musik der eigenen Band zu beschreiben und dabei jedem einzelnen Part gerecht zu werden. Also wie gesagt, am Anfang konnten wir noch nicht viel. Erst durch Bernd ging es richtig los - und er hat die meisten Lieder der ersten Platte entscheidend geprägt und gestaltet. Wenn Stefan nicht weiter wusste, hat er sich die Gitarre geschnappt und ihm ge-

VERLORENE JUNGS
FUCK YOU
ENGEL ODER TEUFEL?

MOLOKO PLUS INTERVIEW

zeigt wo's lang geht. Ebenso am Bass - und auch beim Gesang hat er noch lange nicht halt gemacht. Die Texte sind eher schlicht und sachlich, wenn man das so nennen kann. Dann die ganz charakteristischen "ohohos", die nur Bernd so hinkriegt... Deshalb klingen bei einigen Stücken auch sehr deutlich die Rabauken durch, wie ich finde. Später hat Stefan mehr und mehr seinen eigenen Stil gefunden, der natürlich weiter Bernds anfängliche Federführung und Handschrift erkennen lässt, aber trotzdem irgendwie dazwischen liegt. Der Bass hat außerdem wesentlich mehr Potential als am Anfang. Der Gesang hat sich deutlich verändert, wie ich finde, ist viel melodischer und betonter geworden. Alles in allem ist die Musik etwas ausgefeilter und härter, an manchen Stellen auch ernster. Die Texte auf der zweiten Platte sind um einiges gewachsen, wesentlich ernster und detaillierter. Da hab ich mich schon einiges mehr getraut...

Mit der letzten Platte hat Stefan seinen eigenen Gitarrensound komplett alleine durchgesetzt und ausgearbeitet - natürlich geben die anderen auch weiterhin ihren Senf dazu, jedoch nicht mehr in vergleichbarem Maße. Die Musik ist etwas "rockiger" geworden. Texte und Gesang sind wiederum ernster, außer bei "1000 Liter" gibt's kaum witzige Momente, was vorrangig an den Texten und der Zeit in der sie entstanden sind, liegt. Außerdem, wirklich lustige Sachen zu schreiben ist sehr schwer. Wir empfinden alle die gleichen Dinge als traurig und ernst, Humor definiert aber jeder anders... Trotzdem empfinde ich die letzte als die bisher beste Platte, alles in allem gesehen.

Ich denke wir haben uns ständig vorwärts entwickelt, und die Richtung gefällt mir. Die neueren, noch nicht veröffentlichten Lieder, die nach der letzten Platte entstanden sind, gehen allerdings wieder deutlich mehr in Richtung Punkrock und Oi, sind ja schließlich unsere Wurzeln. Die Texte sind sehr durchwachsen, bisher ist von melancholisch bis witzig alles dabei - und alles wie gehabt authentisch und durchlebt. Denn die besten Texte schreibt nun mal das Leben, so was denkt sich keiner aus...



Ihr seid ja jetzt mittlerweile auch auf Coretex gelandet, einem etwas größeren Label. Wie ist die Atmosphäre dort? Seid Ihr da nur eine Band unter vielen oder geben sich die Leute richtig Mühe mit Euch?

Nun ja, was soll man sagen. Ne wirkliche Verbesserung ist es Labeltechnisch im Vergleich zu anderen nicht gewesen. Die Atmosphäre ist eher konfus. Man wird nicht besser behandelt als anderswo auch. Aber wir sind auch ne relativ pflegeleichte Truppe und brauchen in dieser Beziehung keinerlei Streicheleinheiten. Wir sind ne Band unter vielen, aber das ist auch ok so. Solange alles klappt, braucht man keinen ständigen Kontakt oder so. Wir halten uns an Verträge und Abmachungen und erwarten das auch von unseren Partnern, nicht mehr und nicht weniger. Fair geht vor. Das Label braucht sich nicht zu überschlagen, sollte aber so professionell wie möglich arbeiten. Das hat mit Core Tex leider nicht immer nach unseren Vorstellungen geklappt, ist aber besser geworden, seid wir uns mal richtig gefetzt haben. Jetzt geht s. Grundlegend halte ich es aber immer noch für das beste, ne Platte selbst heraus zu bringen. Denn nur was du selbst machst, machste 100%ig.

Wie ist die Zusammenarbeit mit Coretex entstanden? Ist das Label auf Euch zugetreten? Wird auch die nächste Scheibe bei Coretex erscheinen?

Die "Engel oder Teufel" sollte ursprünglich bei Knock Out erscheinen. Da war alles klar und abgesprochen. Allerdings hat der Mosh dann wohl doch im allerletzten Moment kalte Füße bekommen und sich von einem Tag auf den anderen nicht mehr bei uns gemeldet. Das war mehr als ungünstig, denn zu diesem Zeitpunkt war der Deal praktisch perfekt und das Studio schon gebucht. Also haben wir Hals über Kopf einen Aufruf an alle möglichen Plattenfirmen gestartet um auf den letzten Drücker doch noch irgendwo unterzukommen. Es gab darauf hin auch verschiedene Angebote, unter denen wir uns für Core Tex entschieden. Zum einen hatten die uns das schon seit längerem angeboten - und außerdem fanden wir das die ganze Arbeit leisten - wenn man bedenkt, dass z.B. die Labelband TROOPERS ja wirklich überall zu finden ist. Wir haben uns dann mal in Hamburg bei nem Konzert getroffen und kennen gelernt und hatten dabei keinen schlechten Eindruck voneinander. Es hörte sich alles sehr gut an und so beschlossen wir, denen die Platte anzuvertrauen. Produziert haben wir übrigens selbst, Core Tex besitzt lediglich die Vertriebsrechte für 4 Jahre. Im Laufe der Zeit mussten wir allerdings feststellen, dass wir insgesamt verschiedene Ansichten von Label und Bandarbeit haben und deshalb wird es wohl zukünftig keine Sachen von Verlorene Jungs mehr auf Core Tex geben. Es sei denn, es kämen ganz plötzlich "Super - Knaller - Angebote" aus Berlin, und sich das vorzustellen, fällt mir doch eher schwer.



Was hat es denn mit dem "Fuck Racism"- Aufdruck auf

MOLOKO PLUS INTERVIEW

Eurer letzten CD auf sich? In meinen Augen wirkt der Slogan ziemlich deplaziert.
Deplaziert ist nicht das richtige Wort, finde ich, obwohl du sicher irgendwo Recht hast. Mir persönlich - und das ist auch die Meinung der gesamten Band, hätte das Statement im Booklet der CD völlig ausgereicht, denn es gibt unsere Meinung wesentlich konkreter wider, als irgendein antirassistischer Aufdruck. Das "Fuck Racism" ist von Core Tex angebracht worden. Der Hauptgrund war wohl der, alle evtl. Einwände gegen die Band von vornherein auszuschließen. Insofern ist das schon irgendwie albern, denn wir haben uns schon oft genug erklärt und die Leute, die uns bis heute misstrauen, werden wir dadurch auch nicht überzeugen. Ich wusste nicht genau, was auf die Platte kommen würde, aber dass irgendetwas in dieser Richtung drauf sein würde, wusste ich und irgendwie fand ich das auch ok und habe bis heute kein wirkliches Problem damit. Wir sind aber schon vielfach darauf angesprochen worden, weil die meisten es als überzogen empfinden. Wir selber auch, obwohl wir ganz bestimmt keine Rassisten sind. Allerdings brauchen wir keinen solchen Aufdruck, um es uns und anderen klarzumachen. Aber sei s drum. Auf der Picture Lp "Engel oder Teufel" ist übrigens ein ähnlicher Aufdruck, den wir selber dort angebracht haben, und der unmissverständlich klarmacht, was wir von Logos dieser Art halten. Das gibt sicher noch einiges an Palaver...

Du hattest ganz am Anfang gesagt, dass sich die Verlorenen Jungs in einer Grauzone befinden, jenseits von Gut und Böse, Schwarz und Weiß... Lockt das auf Euren Gigs nicht auch Publikum an, das ihr nicht unbedingt auf Konzerten haben wollt?
Sicher. Aber ist das denn unbedingt schlecht? Jetzt könnte man natürlich darüber sinnieren wen wir auf unseren Konzerten haben wollen und wen nicht. Selbstverständlich ist es klar, dass wir keinerlei Leute dulden, die irgendwelche politischen Unsinnigkeiten propagieren. Aber die kommen ja sowieso nicht. Denen sind wir längst zu links oder zu rechts, je nach Sichtweise des Betrachters. Diejenigen aber, die da noch nicht so festgefahren sind und kommen, um vielleicht mal in andere Sphären "reinzuschnuppern" - die sind herzlich willkommen, dass gebe ich offen zu. Außerdem liegt es mir grundsätzlich fern, unser Publikum zu zensieren. Wer kommen mag, soll kommen, ganz egal welche Religion, Hautfarbe oder Weltanschauung, scheißegal wie er aussieht, oder in welcher Szene er sich bewegt. Wichtig ist, dass die Leute sich vertragen. An dieser Stelle zitiere ich gerne Torsten G., Sänger der Band FAUXPAS:" Jeder der kommt ist unser Gast, sollte sich aber auch wie ein solcher benehmen!" Natürlich ist klar, dass man mit einer solchen Ansicht hoch pokert und schnell auf der Fresse liegt, wie es auch bei uns mitunter schon der Fall war. Aber in aller Regel geht es gut und in der letzten Zeit hatten wir einige hervorragende Konzerte, was die Stimmung und das Publikum angeht. Außerdem hat es sich längst herumgesprochen, dass wir immer vor sehr gemischtem Publikum spielen und das hält viele Störenfriede schon von vornherein ab. Im übrigen, und das ist sogar eine ganz offizielle Klausel in unseren Verträgen, hat der Veranstalter dafür Sorge zu tragen, dass keinen Leuten Einlass zu gewähren ist, die eindeutige politische Symbole tragen. Das nur ganz nebenbei, damit wir uns nicht falsch verstehen.



Ihr seid mit den Verlorenen Jungs auch im Internet vertreten. Wer ist für die Homepage verantwortlich und was glaubst Du, wie wichtig ist es für eine Band wie Euch, im Internet präsent zu sein?
Die HP mach ich selber. Leider mitunter mehr schlecht als recht, weil mir oft genug die Zeit dafür fehlt, mich wirklich intensiv zu kümmern, aber ich geb mir Mühe... Ich finde eine Internetpräsenz ist für ne Band kolossal wichtig. Es gibt derzeit kein genialeres Medium, als das Internet. Du kannst dich sicher noch gut an die Zeit erinnern, in der man sich Infos über Bands, gerade und besonders aus unserer Szene, mühsam aus Zines zusammensuchen musste. Unglaublich, wie viel an Informationen dabei verloren ging, oder verfälscht wurde. Allein was Konzertdaten und so was angeht. Man wusste doch vieles nur vom Hörensagen... Heute stellt so was kein Problem mehr dar. Du wählst dich ein und hast alles auf einen Blick. Sämtliche Outputs - in die du in der Regel vorher reinhören

MOLOKO PLUS INTERVIEW

kannst - aktuelle Konzertdaten und pipapo - alles kein Problem mehr. Du kannst die Leute gezielt auf alles mögliche ansprechen und bekommst alles aus erster Hand, bequem von zu Hause aus - ohne vorher extra zur Post laufen zu müssen, ohne Porto, ohne ungewisse Warterei ob deine Frage jemals den Adressaten erreicht und ob der überhaupt Bock hat zu antworten - wieder Porto - wieder Rennerei und wieder pipapo... Gibt's alles gar nicht mehr. Und das weltweit und zu jeder Tages - und Nachtzeit! Absolut genial, oder nicht? Also die Band, die sich das entgehen lässt, also ich weiß nicht, ob's so was überhaupt noch gibt.

Du hattest eben kurz Deine zweite Band erwähnt... Erzähl doch mal ein bißchen darüber - wie lang gibt's die schon, wer spielt mit... und über den Unterschied zu den Verlorenen Jungs.

(Schwefel mischt sich ein) Tach jetzt misch ich mich auch mal ein. Wie vielleicht schon jemand mitbekommen hat, bin ich jetzt seit Ende Sommer (oder Anfang Herbst?) bei den Verlorenen Jungs. Bin durch ganz komische Zufälle dazu gekommen da mitzuspielen. Jedenfalls ist es jetzt so. Interessiert jetzt auch nicht, denn es geht um unsere neue 2te Band: Oi!The Band.

Auf die Idee gekommen sind wir dadurch, dass ich dem Peter erzählt hatte (während der unzähligen 12 Stunden Nachpartygesprächen.....) ich müsse eventuell noch einige Aufnahmen für ein Label machen laut Vertrag pipapo... Er meinte, dass er mir helfen würde wegen Gesang und so (is nich so mein Dingen). Ich hielt es für eine sehr gute Sache. Mittlerweile ist die Sache mit der Verpflichtung bei der Plattenfirma gegessen, da ich damals im Namen meiner alten Band unterschrieben hatte, und die gibt es jetzt nicht mehr. Keine Band, keine Aufnahmen. (die gute Seite mancher Verträge!).

Nun ja, wir hatten uns aber mit dem Gedanken schon so weit angefreundet, dass wir auf jeden Fall noch was machen wollten. Für mich ist es auf alle Fälle ne sehr geile Sache, da ich jetzt auch noch trommeln kann, was ich sonst sehr vermissen würde. Und außerdem wollen wir Musik machen von Skins für Skins! Nur Skinhead-Rock! nix anderes!

Das nächste Problem war dann die Suche nach einem geeigneten Namen. Mann, war das ne Scheiß Arbeit. Wir hatten uns mit mails zugebombt und es wurde ein richtiger Konkurrenzkampf zwischen uns. Wer findet den besseren Namen... Naja Zoni hatte die bessere Idee (aber ich glaube ich hatte den Vorschlag schon eher im Gedächtnis).

Also gut, klipp und klar: Oi!The Band.

Ne richtige Band sind wir momentan leider noch nicht, da wir immer noch zu zweit sind. Aber wir sind ja schlau und nutzen die Technik. Dank eines 4-Spur Aufnahmeteils können wir alle Instrumente einzeln aufnehmen. Naja "wir" is gut, Peter macht es sich bequem und ich muss schwitzen. Wenn die Musik dann eingespielt ist, darf er dann endlich singen und ich versuch mich im Chorus. Is net schlecht, man denkt echt, man hätte da ne Band stehen. Nun ja, um euch nicht noch mehr zu langweilen komm ich langsam zum Schluss.

Auf diesem Weg sind also die ersten Songs und Demotapes entstanden. Wir werden im Frühjahr ins Studio gehen und unsern ersten Song unter den momentanen Zuständen einspielen. Das Ding kommt aufn Sampler (wo auch die VJungs vertreten sein werden) und ihr könnt euch dann den ersten Eindruck verschaffen. Danach werden wir mal andere Bandmitglieder finden und zusehen, dass wir im Laufe des Jahres unsere erste EP einspielen werden. Also nicht vergessen: Oi!The Band. Wird ne geile Sache, da bin ich mir sicher.

Naja dann verabschiede ich mich mal von diesem kleinen Auftritt. Ich denk der Peter will auch noch mal ran hier. Bis denne!

Ich möchte zum Schluss noch einmal auf das Image der V. Jungs zurückkommen. Wie geht Ihr in der Band mit diesem Problem um? Stört es Euch, dass ihr missverstanden werdet? Oder lebt Ihr nach dem Motto: "Ist der Ruf erst ruiniert, lebt es sich ganz ungeniert"?

Natürlich stört uns das. Aber wie gesagt, wir haben praktisch nichts unversucht gelassen, um davon los zu kommen. Es gab unzählige Statements, eine sehr umfangreiche und offene Bandhistory seinerzeit im Wanker - in der ich auch auf die Vorwürfe gegen mich eingegangen bin und nicht zuletzt auch viele Interviews in denen wir uns zu solchen Kisten geäußert haben. Ich wüsste nicht, was wir jetzt noch unternehmen könnten - und, ob wir das überhaupt nötig haben. Denn, sind wir wirklich so zweifelhaft? Sagen unsere Texte nicht deutlich genug wer wir sind und wo wir stehen? Ich denke das uns das gros der Leute schon richtig versteht und es ganz sicher immer welche geben wird die uns nicht verstehen, oder nur nicht verstehen wollen. Es wird immer Leute geben die unsere Lieder falsch interpretieren und uns irgendwelche Schwachsinnigkeiten nachsagen. Damit müssen wir leben, man kanns nicht allen recht machen und das ist bestimmt auch das letzte, was wir wollen.

Ich finde, das waren würdige Abschlussworte für dieses Interview. Oder willst Du doch noch etwas hinzufügen?

Nö, ich denke das war alles ok so. Vielen Dank an dich für dein Interesse und Grüße an deine Leser.

Peter für Verlorene Jungs, 11/01 www.VerloreneJungs.de
(erschienen im Moloko Plus)

TAKE 'EM ALL RECORDS







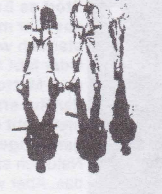


EINER VON UNS
CD
12,50 €

DU GEHÖRST DAZU
CD
12,50 €

ENGEL ODER TEUFEL
CD
12,50 €

ENGEL ODER TEUFEL
PIC.LP
12,50 €



verlorene jungs
ENGEL ODER TEUFEL?

verlorene jungs

AUFNÄHER 2,50 €
weiß auf schwarz gestickt
ca. 15x3 cm



T - SHIRT 12,50 €
wahlweise in M, L, oder XL auf weiß oder grau

GIRLIE SHIRT 14,- €
wahlweise auf weiß oder schwarz, nur in Größe S

BUTTON 1,- €
2,5 cm Durchmesser

Alle Preise gelten inklusive der gesetzl. MwSt. von 16 bzw. 7%, zzgl. Versandkosten:

- per Nachnahme, + 9,00 € (Ihr zahlt eure Waren bei Entgegennahme)

per Vorkasse + 4,50 € (Ihr zahlt eure Waren per Scheck oder Bargeld im eingeschriebenen Brief,oder per Überweisung auf unser Konto - wir liefern nach entsprechender Gutschrift oder Erhalt der Summe)

Ins Ausland wird nur per Vorkasse
(zzgl. Versandkosten in Höhe von 12,50 € geliefert!

Bestellt werden kann per Post:

Verlorene Jungs GbR
Stefan Schmidt
Fröbelstr.8
46537 Dinslaken

oder übers Internet:
www.Take-em-all.com
Vjungs2@aol.com

Bankverbindung: Verlorene Jungs, Spk Dinslaken, Kto.Nr. 707927, BLZ. 35251000



POGO,PARTIES UND PROMILLE
SAMPLER CD
16,50
34 Oi! Punk Hits

JOHNNY AMOK - GEÜBT IM AUSDRUCK

Das Diskussionsforum auf www.VerloreneJungs.de werden viele kennen. Für diejenigen aber, die noch nicht dort waren, hier mal n kleiner Auszug daraus. Dieses "Gespräch" wurde irgendwann Ende 2001 geführt, die einzelnen Beiträge sind namentlich gekennzeichnet. Ok, ist viel zu lesen, aber ich denke, es lohnt sich. Viel Spaß! Rechtschreibfehler hab ich weitestgehend weggemacht....

Johnny Amok:
Ob rechts, ob ‚unpolitisch', ob vermeintlich links
– Love, Peace and Unity
Dieses Verständnis von 'Unity - Zusammenhalt' hat letztendlich dazu geführt, dass der Rabauken- Sänger und Gitarrist Bernd Zippel auch bei der OI-Punk-Band Verlorene Jungs als Drummer mitspielen kann. Diese veröffentlichte bislang zwei Platten bei Scumfuck, aus dessen Umfeld auch ein Mitglied der Band stammt. Als fatales Beispiel von missverstandener Toleranz und Duldung von Rechten kann Zippels Mitgliedschaft in dieser Band gelten. Schlagzeilenträchtige Aufmerksamkeit wurde dieser Band im September 1999 durch deren Teilnahme am Moerser Festival 'Mach's Maul auf gegen Gewalt, Faschismus und Intoleranz' zu Teil. Bei dem Festival kam es zu gezielten Übergriffen von Neonazis, bei denen einige Menschen verletzt wurden. In einer Erklärung der Verlorenen Jungs heißt es zu den Vorfällen kurz und knapp: "Denn das was wir erleben mussten war weder ein 'Naziüberfall' noch sonst irgendeine geplante Situation." Im linken Punk-Fanzine Plastic Bomb Nr. 29 / Winter 1999-2000 hingegen wird die Situation wie folgt beschrieben: "Krampfhaft wird verschwiegen, warum es auf dem Konzert zu Ausschreitungen kam: Weil diejenigen, die die Verlorenen Jungs nicht ausgrenzen wollen, mit 'Zecken zu den Juden, ab ins KZ' und 'Sieg Heil' – Rufen lieber Punks und korrekte Skins verprügelten." Die Verlorene Jungs reagierten auf solche Vorwürfe nur mit dem lapidaren Ausspruch: "Klar haben wir Rechte angelockt, - klar haben wir Linke angelockt- wo ist das Problem? ....Ingo Taler"
was ist da eigentlich wirklich dran? Alles nur Lügen?
Und warum nur so dumme lapidare Antworten?

Peter: 'Was ist da eigentlich dran' (?) fragt sich ausschließlich jemand, der uns und die Sachlage wenig oder überhaupt nicht kennt. Ich kenne den gesamten Bericht, der hier nur auszugsweise vorgestellt wird - und der, absolut ohne Zweifel, sehr schlecht recherchiert wurde und jede Menge Zitate und Behauptungen enthält, die absolut falsch sind. das erst mal vorweg. 'Dumme lapidare Antworten' habe ich nicht dazu gegeben. Ich bin lediglich unzusammenhängend und verzerrt zitiert worden. Die beiden genannten Sätze von mir entstammen einem Statement das die Dinge klarstellen sollte und die ungefähre Länge von ca. zwei Schreibmaschinenseiten hatte. Der Verfasser o.a. Zeilen hat sich nicht die Mühe gemacht das Statement von uns zu lesen, sondern auf das zurückgegriffen, was das Plastic Bomb darüber schrieb. Soviel nur mal nebenbei zu Objektivität und Interesse an wirklichen Tatsachen. Zunächst was zu den Tatsachen. Das wir zwei Platten auf Scumfuck rausgebracht haben ist schon mal schlichtweg falsch und lässt meine Alarmglocken Sturm läuten. Das 'Moerser Punkfestival - Machs maul auf, gegen Gewalt, Faschismus und Intoleranz' hat es so nie gegeben. Tatsache ist, dass die genannte Veranstaltung ein stinknormales Konzert (Popperklopper, Atomspione, Verlorene Jungs) mit dem Motto 'Oi Punk Feierabend' war. 'Machs Maul auf...' wurde später der Presse gegenüber behauptet - wahrscheinlich, weil es schlichtweg besser passte (was meiner Meinung nach Bände über die Objektivität und das wirkliche Interesse an den Tatsachen der Verfasser spricht). Zum Glück haben wir noch entsprechende Konzertflyer mit dem tatsächlichen Motto am Start und können das jederzeit nachweisen. Ich habe seinerzeit ein Statement dazu verfasst und an verschiedene Zines geschickt, es u.a. auch auf dieser Seite veröffentlicht. Darüber hinaus hatte ich zwei weitere Leute gebeten (zwei Musiker der Atomspione) den Abend wiederzugeben und ihre Eindrücke schriftlich niederzulegen - ganz allein um klarzustellen, was wirklich los war - und zwar aus verschiedenen Perspektiven dokumentiert, denn ich wusste das dieser Abend noch mehrere Nachspiele haben würde. Auch diese Texte wurden veröffentlicht und auch in ihnen wirst du mehr Parallelen zu unserem Statement finden, als in dem Bericht des Plastic Bomb. Soviel dazu. Ich habe weder Lust noch Zeit mich jetzt hier noch mal zu diesem Thema zu äußern und empfehle dir, dich besser und umfassender zu informieren, bevor du uns angreifst und meine Antworten dumm und lapidar nennst. Denn bisher waren ausschließlich deine Vorwürfe sowohl das eine als auch das andere.
Schönen Abend noch.



Johnny Amok: Du hast recht. Ich kenne euch nicht, nur diesen Text. Und bezüglich dieses Textes waren eure Aussagen "dumm" einzustufen. Ich wusste ja nicht, dass sie gekürzt wurden. Ich greife euch nicht an. Ich wollte mich nur über einen Umstand der mir unklar war DIREKT bei euch informieren. Ich gehe gerne an die Wurzel. Dazu brauchte ich aber erst eine Ausführung des Problems. Die hat mir Thaler geliefert (wohlgemerkt durch einen Zufall) ...
Danke für deine versuchte Ausführung des Vorfalls. Ich werde mir ein Urteil dazu bilden.

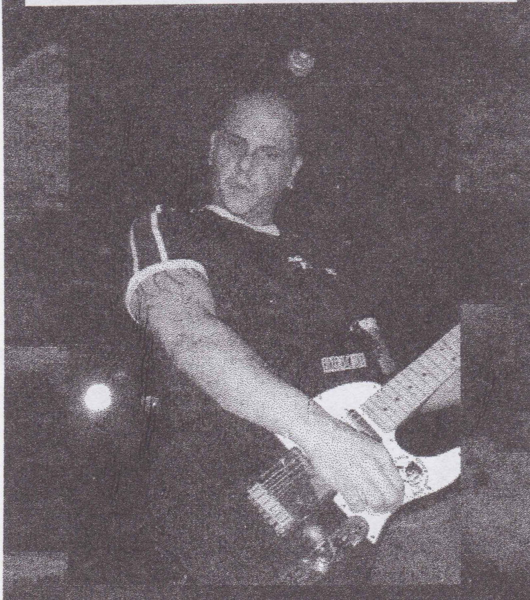
Cheffe: Ich will dir ja nich zu nahe treten aber ob du dir 'ne Meinung bildest oder in Kuba pimpern zwei Köter am Strand kommt wohl etwa aufs gleiche raus. Wer bezug nimmt auf solche Deppenmagazine, die Inhalte auf diese Art verfälschen und auseinanderpflücken, kann an der Wurzel der Vorgänge nicht wirklich viel Interesse haben.
Aber wenns dich glücklich macht bild dir 'ne Meinung, les inner BILD nach was in&out ist und hol dir weiter den Sinn des Lebens aus deinem Fernsehzeitungshoroskop.

Peter: Besser hätte man das nicht sagen können.

JOHNNY AMOK - GEÜBT IM AUSDRUCK

Johnny Amok: hä?
Warum greift ihr mich denn so an? Etwa weil ich gesagt habe "werde mir eine Meinung dazu bilden"? ...
Da ist doch nix böses dran. Stellt euch vor, ich würde mir nichts dabei denken und gleich zum "verurteilen" anfangen? Das wäre schlimm. Aber ich habe nachgefragt und meinen Informationsgehalt aufgebessert.
Was ihr betreibt ist komisch. Paranoia nennt man so was.
Nicht jeder der sich informiert will euch was böses.
Aber momentan helft ihr mir schon bei meiner erneuten Meinungsbildung.
Wie nennt man das? "arrogant"? ... hmmm...

Socke: Nenn es wie du willst! Wenn hier einer reinschneit, mit irgendwelchen halb oder schlecht recherchierten Artikeln, einen bekloppten Spruch nach dem andern vom Stapel lässt, und plötzlich einen auf verständnisvollen Sozialpädagogen macht,



weil ihn jemand in seine Schranken weist, ist meist ein ziemlicher Idiot! Du bist beispielsweise einer von denen, die keiner von uns in irgendeiner auch nur erdenklichen weise braucht!
socke , http://www.oi-punk.de.vu

Cheffe: Das is nich arrogant sondern genervt, denn jeder hier hat diesen ganzen Piss wahrscheinlich schon Dutzende Male durch und keinen Bock mehr sich dazu zu rechtfertigen. Außerdem hättest du diese Seite auch einfach mal komplett lesen können, bisschen im Forum suchen und das Gästebuch mal durchblättern. Vielleicht hätt s dir auch geholfen einfach mal die Musik zu hören aber man muss doch nich immer gleich anfangen rumzunerven. Mal ganz abgesehen davon, dass ja wahrscheinlich bei gerade genannten Methoden eh nix bei raus gekommen wär, da man euch ja ständig und unmissverständlich sagen muss wies is. Ohne klare Ansagen seid ihr doch verloren, und nich jeder hat nun mal "ICH BIN KEIN NAZI" auf den Schädel tätowiert.
Noch ma 'n Tipp: Geh doch einfach mal auffen Konzi und unterhalt dich mit den Loiten, Gästen und was da so rumläuft, dann kommt vielleicht auch mal was an (ja sicher).

Peter: Ich glaube ich brauche mich hier gar nicht mehr zu äußern, ihr macht das viel besser, als ich das könnte. Schön das Gefühl zu haben, verstanden worden zu sein. Macht mal so weiter, ich unterschreib das alles...

Johnny Amok: Meine Güte. Ihr scheint mir alle ein wenig überreizt.
Prima. Wieder einen "Fremden" der ins Forum eine Frage gestellt hat erfolgreich zur Sau gemacht. Das unterschreib ich euch auch sofort. Immer gleich volle drauf.
"Dich braucht man nicht"
"So wie du sind nur Idioten" wirklich. Ihr macht das echt prima. Echt. Wenn ich sage, dass ich euch nichts böses will, warum geht das dann nicht in euer Kopferl rein?
Mir ist es gleich was ihr macht und/oder was ihr denkt.
Erfolgreich meine Sympathien verspielt. Ohne Grund.
Ohne Sinn. Applaus.

Uwe: Etwas Toleranz wäre hier schon im Forum gefragt, auch wenn sich hier viele in ihrer Würde o.ä. angegriffen fühlen (mich inbegriffen)!
J.A. ist natürlich vom falschen Weg her an die Band und die LBA herangetreten, doch lässt er sich gern eines besseren belehren und hat sich hier auch paar mal entschuldigt (wenn man das so bezeichnen darf)! Jetzt mal Schluss hier! Der Thread ist viel zu sinnlos, um sich hier um die Weihnachtszeit rumzustreiten.
Denkt mal daran, wie eure Anfänge in der Szene waren! Habt ihr nich auch manchmal an fremde Scheiße geglaubt???
In diesem Sinne... guten Rutsch ins neue Jahr!!!
...nicht das das jemand jetzt falsch versteht:
fremde Scheiße bedeutet für mich, dass man seine eigene Meinung nicht selber, sondern hauptsächlich durch andere bildet.
Also das hat nix mit Ausländern zu tun!!!! Hab mich komisch ausgedrückt!
Frohes Fest!

Peter: Der kommt hier mit fliegenden Fahnen reingezaubert und pisst mir mit halbgaren Behauptungen an den Tannenbaum, kriegt die Meinung gegeigt und macht jetzt auf betroffen wie ein Klosterschüler und stellt sich selber ganz anders dar, als er sich anfangs gegeben hat - und den Eindruck hatte ja ganz offensichtlich nicht nur ich, sondern auch einige andere...
Also ich weiß nicht. Soll er gehn, ich brauche solche Leute nicht. Du etwa?

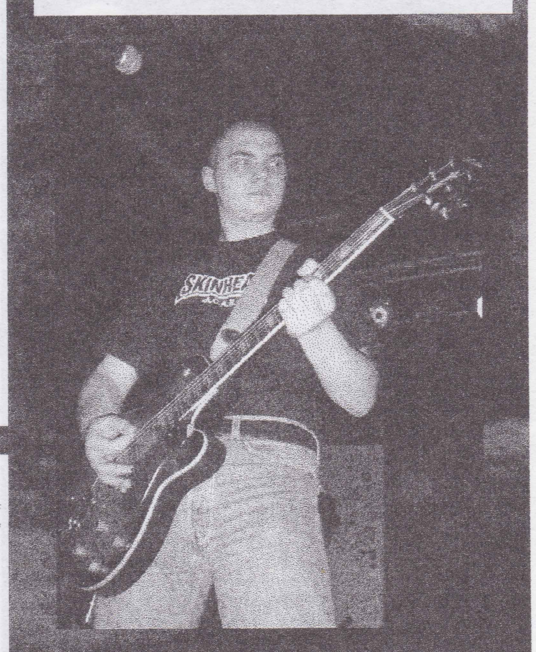
Uwe: Peter, ich habe das auch erkannt, doch was will der noch hier, wenn keiner mehr mit ihm was zu tun ham will?!?

Johnny Amok: Ok Ok. Schlusskommentar:
Peter: du hast gar nichts entlarvt. Einerseits erzählst du mir, dass ihr mit rechter Sympathie nichts am Hut habt. Was ich dir auch glaube, weil du's mir versichert hast. Andererseits hältst du Leuten die Stange, die "rechtssympathische" links in ihrer Linkliste haben. ich sage absichtlich "rechtssympathisch" weil gelinkte Bands von (weiß den Namen nicht mehr) durchaus in (linken) Kreisen als rechtstolerant gelten. Anschuldigungen kommen nicht von irgendwo her. Werden in den meisten Fällen nicht einfach erfunden. Also gehe auch ich mit Skepsis an diese links heran. Und ich denke auch nicht, hier abgeblitzt worden zu sein. Sondern einfach nur "du fragst du bist ein Idiot" weggemacht.
Danke an den, der mich kurz verteidigt hat. manche Ansätze hat er schon richtig verstanden....
Dazu, dass ihr mich bei meiner einfachen Frage, nach der Toleranz der VJ zu rechts gleich dem Erdboden gleichgemacht

JOHNNY AMOK - GEÜBT IM AUSDRUCK

habt, darfst du nicht mit meinem Eintrag weiter oben in Verbindung bringen. meine erste Frage hier war auf euch bezogen, zweiter Eintrag oben war auf die Linkliste bezogen. Aber auch in eine (zynische) Frage gefasst. Was eigentlich eine Antwort zur Folge haben hätte sollen. Was aber keiner von euch getan hat. Klischeelos / vorurteilslos sei folgende frage betrachtet: "Würdest du völlig unkritisch an eine Band herantreten, von der es Publikationen gäbe, die sie eindeutig (und schlüssig) als rechtssympathisch hinstellen?"
Ich sagte nie, Ingo Thaler zu glauben. ich sagte nie, deine Ausführungen nicht ernst zu nehmen.
Mein Sinn stand mir nach Information.
Daher auch mein Unverständnis gegenüber euren Angriffen.
ich bin Antifaschist, ja.
Daher sehe ich viele "Bands" auch im möglichen Licht der Rechtssympathie.
Was aber nicht heißt, dass ich es jeder Band unterstelle.
Daher frage ich ja.
Eure Angriffe auf mich haben in mir den Anschein erweckt, doch etwas verbergen zu wollen. Etwas verheimlichen. Ignoranz verheimlicht meist etwas. Denn nur ihr kennt eure wunden Punkte. Wenn ich einen getroffen habe. Durch bloßes zielstrebiges fragen, dann seid ihr selber schuld, diesen auch zuzugeben. Falls ihr was zuzugeben habt?
Ich "pisse" euch auf keinen Baum.
Ich sage nur, dass vieles hier zu einfach betrachtet wird.
das ist ein Denkanstoß.
Keine Kritik.
(mein Eintrag zu den Links ist schon Kritik, ja. Aber bezieht sich nicht auf euch)
Am unverständlichsten ist es, mir ignorant zu begegnen weil ich "anscheinend" wie ein "Oberlehrer" spreche, schreibe oder "zu entlarven" bin. Das ist Unfug.
Ich bin einfach im Ausdruck geübt. Und das sollte mir nicht vorgeworfen werden sondern zum besseren Verständnis angenommen werden.

Peter: Einfach im Ausdruck geübt... Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen. "Ich bin einfach im Ausdruck geübt" Junge Junge, jetzt fährste aber Geschütze auf. Klingt ziemlich aufgesetzt Kumpel, jawohl aufgesetzt. Denn wenn du sooo geübt im Ausdruck wärst wie du hier so naseweis vorgibst, warum wohl lässt deine Orthographie dann sooo sehr zu wünschen übrig, dass mir die wenigen Haare zu Berge stehen (und das sieht vielleicht Scheiße aus...). Aber ok, ich nehme alles. Egal, ich mache alles mit - und mir kannste kommen wie du willst, ich habe immer passend. Also pass mal auf. Ich erklär dir das mal. Die Leute die sich hier treffen haben die verschiedensten Interessen, Vorlieben - und, auch Weltanschauungen. Sie treffen sich hier, weil sie wissen, dass hier jeder genommen wird wie er kommt, weil hier keiner fragt wer du bist, weil hier jeder irgendwie EINER VON UNS ist. Schlicht und einfach VERLORENE JUNGS WIE DU UND ICH. Da sind Linke dabei und linkstolerante, sowie rechtstolerante und bestimmt auch n paar Rechte. Was weiß ich - hier wird kein polizeiliches Führungszeugnis verlangt. Ich kenne die Leute doch auch alle nur vom Namen her. Wenn sich einer vergreift und hier Propaganda verbreitet regeln die Leute das schon unter sich. Wir brauchen hier keine moralischen Instanzen die uns sagen in welchem Sandkasten gebuddelt werden darf.
Stell dir das wie ne Kneipe vor die Verlorene Jungs heißt - und das hier ist der Stammtisch. Gäste kommen und gehen und kommen und gehen und kommen und pipapo... Es kommt auch immer mal wieder einer, der nicht hierher kommt um mit uns zusammen zu sein, sondern um n bisschen aufzumischen. Mal isser im Ausdruck geübt, mal weniger - egal. Wir nehmen sie alle, wir geben immer raus - und das ist auch gut so, aber dass hatten wir schon, ok. Von deiner Sorte waren schon Dutzende hier, in unserem Gästebuch - und an die reguläre e mail Adresse kommen Anfragen dieser Art täglich auch noch mehrere. Diese Art Leute will an sich gar keine Auskunft, die Meinung ist schon lange fertig. Diese Art Leute nähert sich dir nicht fragend, nein. Es werden kluge Texte zitiert, die noch klügere Klugscheißer verfasst haben. Diese Art Leute will sich hier produzieren. Hör mir doch auf mit deinem schwülstigen Geschwafel. Wenn du wirklich abgeblitzt wärst würdest du doch nicht ständig nachschauen wie die "geifernde Meute" über dich herzieht... Insgeheim sitzt du doch mit Latte vorm PC und denkst dir schlaue Sätze aus die uns treffen sollen. Willst hier den Cleveren geben und hast ne Rechtschreibung wie n Drittklässler... Mein Gott! Du bist ja unschlagbar darin



dich selber zu schlagen! Denkst du das merkt hier keiner? Weil wir hier sowieso alle blöd sind oder was? Weil wir nur auf einen wie dich gewartet haben, der uns unsere Dummheit vor Augen führt mit seinem geübten Ausdruck? So was haben die Leute hier schon so oft mitgemacht dass es uns nicht mal mehr n müdes Lächeln entlocken kann! Nein, wir kotzen! Wir kotzen vereint Fontänen! Meterhohe Fontänen kotzen wir bei diesem hanebüchenen Unsinn!
Zum Grundsatz:
Wer sich hier mit Kamerad meldet, fliegt genauso raus wie die Leute die auf Genosse machen. Gegen Faschismus sind wir alle denke ich, kann mir nicht vorstellen, dass irgendeiner Faschismus Klasse findet. Wenn es hier Leute gibt, die auf ihren Seiten irgendwelche Seiten verlinken auf den irgendwelche Seiten verlinkt sind die wiederum irgendwelche Seiten verlinken - mein Gott - denkst du ich hätte den ganzen Tag nichts besseres zu tun als hier den Knatterton zu geben und irgendwelchen Leuten nachzuschnüffeln und zu belehren und zu bekehren? Ich habe weiß Gott andere und wichtigere Probleme als so einen kleinlichen Unsinn. Schnallt ihr denn alle nicht dass es Bekehrung genug ist, sich mit den Leuten selber zu

JOHNNY AMOK - GEÜBT IM AUSDRUCK

beschäftigen, ihnen Ziele zu geben, ihnen Gemeinsamkeiten aufzuzeigen - über sämtliche Weltanschauungen hinweg? Ist es nicht Belehrung genug wenn sie irgendwann von selber merken, dass sie alle verlorene Jungs sind, egal wo einer herkommt, egal wie einer aussieht, egal woran er glaubt?
Aber ich weiß nicht, irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, dass ich gegen ne Wand rede. Wie war das vorhin? Das sind Leute, deren Meinung schon lange fertig ist... Ich werde müde und fühle mich alt. Ganz schön alt.
Gute Nacht.



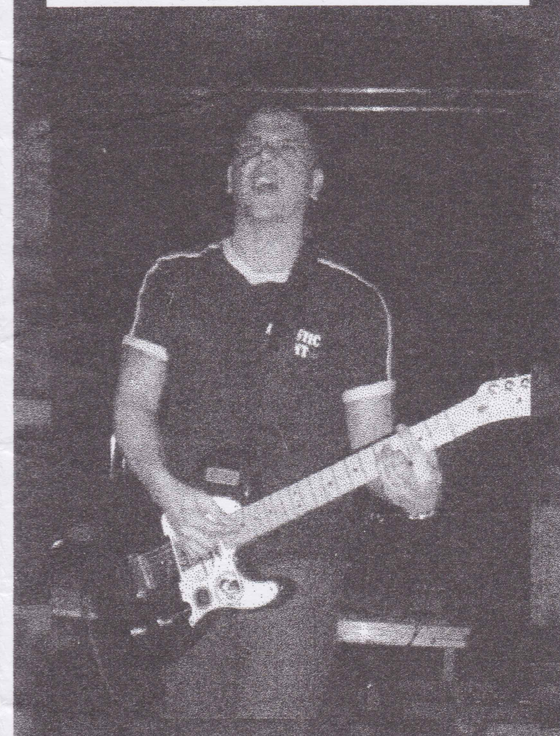
Johnny Amok: Danke für die Ausführung. Das erklärt einiges. Ich habe dich gut verstanden, du sprichst nicht gegen Wände.
Es ist nicht so, dass ich nicht verstehen würde. Das versucht ihr mir nur zu unterstellen. Und ich will hier immer noch nicht streiten, sondern einfache Antworten auf einfache Fragen.
Punkto "geübt im Ausdruck" -> das ist euch zuzuschreiben. Wer nörgelt denn andauernd über meinen Schreibstil? Sorry wenn ich nicht in Umgangssprache schreibe. Das ist einfach kein Diskussionsthema. Ob jetzt schön oder nicht schön geschrieben. Irgendwie unnötig.
@Peter: Warum kommt es eigentlich so weit, dass ihr auch rechte im Forum habt? Genauer betrachtet lässt sich deine Aussage hier aber fast ziemlich sinngleich mit euren Aussagen in Ingo's Bericht verstehen.
"Wir haben Linke angelockt, wir haben Rechte angelockt. wo ist das Problem?"
Und da sind wir wieder bei meiner Ausgangsfrage, die du vorerst dementiert hattest.
"rechts, links ... ach ist egal, wir nehmen jeden bei unsrem Stammtisch auf solange er keine Propaganda verbreitet."
Vielleicht bin ich wirklich einfach zu naiv, aber ist dieses "rechts - links - egal" wirklich ohne großes Nachdenken für euch durchführbar? Ich persönlich hätte Schwierigkeiten damit, auch nur an einem Tisch mit einem Rechten zu sitzen. Auch wenn er ruhig ist.
@Peter: ich lade dich dazu ein, mir zu mailen, um mir einiges noch zu erklären.
Hier im Forum wird zu viel verfälscht durch unsinnige Zwischenrufe.
johnnyamok@crustpunk.de

Peter: Also hartnäckig bist du ja echt, da kann dir keiner was... Was mich an dem Zitat "klar haben wir.. . angelockt" stört, ist, dass das der letzte Satz unter einer seitenlangen Ausführung ist, und ohne diesen Zusammenhang einen ganzen anderen Eindruck hinterlässt. So was nenne ich Verfälschung. Man sollte im Zusammenhang zitieren, sonst ist das ganze Zitat wertlos. Oder man zitiert bewusst ohne Zusammenhang, um einen anderen Eindruck entstehen zu lassen. Das ist es, was ich den Leuten unterstelle, die die ganze Kiste durch ihre Propagandamaschine laufen ließen. Das ist keine objektive Berichterstattung, sondern Verfälschung von Tatsachen, um eigene Eindrücke auf andere zu projizieren.
Deiner Einladung zum Austausch von mails werde ich so nicht nachkommen. Grundsätzlich bin ich für jeden offen der Fragen stellt und beantworte diese in der Regel immer, sofern mir meine Zeit das zulässt. Aber dieses Thema sollten wir hier diskutieren, denn es kam hier auf und sollte auch hier bleiben. Die Zwischenrufe der anderen musst du dir schon gefallen lassen, es ist nun mal ein öffentliches Forum und das soll es auch bleiben. Was wir uns zu sagen haben kann ruhig jeder mitkriegen, ich habe da nichts zu verbergen. Du etwa? Na also.
Trotzdem möchte ich dir empfehlen dich besser zu informieren. Es ist müßig für mich, dir alle Fakten zu diesem Thema ein weiteres Mal zu erklären. Wir haben nicht den gleichen Informationsstand. Das ist das Problem.
Frohes Neues und so.

Johnny Amok: Wow. Muss schon sagen, das überrascht mich wirklich. Eine nett verfasste Erklärung von deiner Seite, die ich so nicht erwartet hatte. Ich danke dir dafür.
In diesem Falle hast du wirklich recht, dass ich uninformiert bin und ich wahrscheinlich nur auszugsweise zitieren kann. Das weiß ich auch. Aber das Problem wurzelt dorthingehend, dass ich sonst keinen wüsste, der mir beide Seiten objektiv erklärt ohne subjektive Verfärbungen mitreinzupacken. Aufgrund dieses Informationsmangels wird wahrscheinlich von der linken Seite her gehetzt und von eurer Seite her schon genervt geantwortet werden.
Eine der Hauptfragen ist aber dennoch jene, dass dieses "vj rechtssympathisch" öffentlich publiziert wurde und somit auch öffentlich zugänglich und aufgreifbar ist, was unwiderruflich mit sich bringt, dass wahrscheinlich noch öfters danach gefragt wird, was da eigentlich wirklich dran ist. Ich möchte wirklich noch mal betonen, dass ich euch noch in keinem Satz etwas unterstellt habe. (jaja, für einige klingt das wieder klosterschülermäßig - mir ist es einfach wichtig, das zu betonen) was auch mit sich bringt, dass ich hier nicht "herumpöble". das tue ich nicht. und tat ich auch nicht. nur um diesen Umstand richtig zu stellen.
Dass es hier im Forum jetzt weitergeht, nehme ich gerne an.
Zurück zu deiner Aussage: "Stammtisch, rechte, linke"
Eine Frage brennt mir auf der Zunge. Ich sehe ein, dass es unkontrollierbar ist, wer hier was im Forum posted. Das könnten natürlich auch "Rechte" sein, die unerkannt bleiben wenn sie sich nicht "outen" und brav mitschreiben. Das einzige Unverständnis hege ich dieser Sache gegenüber, dass es doch einen

JOHNNY AMOK - GEÜBT IM AUSDRUCK

gewissen Reiz haben muss, für "rechte Skins", bei euch dabei zu sein. Ich weiß ja nicht, ob ihr erklärte Antifaschisten seid, aber ich nehme doch an, dass ihr dem rechten Spektrum nichts abgewinnen könnt. (zumindest sollte dies eure Grundeinstellung sein). Seid ihr Punks? Oi - Punks? Oi - Skins? Skins? Daher ist mir ungewiss, warum ihr auch Einfluss bzw. gehör in der "rechten Szene" findet? Vergleichsweise zu Bands wie "Oi Polloi" kann ich behaupten, dass sie trotz "Oi" Attitüde bestimmt keine rechten Fans haben, die sich durch ihre Musik angesprochen fühlen. Klare Statements halten hier Abstand zum rechten Rand.
Ist euch das als Musiker nicht unangenehm, auch den faschistischen Rest zu unterhalten? Also neben den zahlreichen Punks und Oi's, die euch hören.
Kann hier Gleichgültigkeit eine Lösung sein?



Peter: Selbstverständlich ist Gleichgültigkeit nie eine Lösung. Genauso wenig wie Resignation. Aber verstehe, dass es einen schier zur Verzweiflung treibt, wenn wir uns seit Jahren erklären und immer wieder erklären müssen, und doch nie fruchtbares damit erreichen. Im Gegenteil. Wir werden wortklauberisch auseinander genommen und zusammenhanglos zitiert, verteufelt und gemieden - da kriegt man mitunter echt zuviel. Und letzten Endes ist es einem auch irgendwo egal - mir persönlich zumindest ist mittlerweile so einiges egal... Ich brauche keine Anerkennung von Leuten, die mich vorverurteilen. Ich würde hier gar nicht so lange streiten, wenn es nicht um den Ruf einer Band ginge, die den jetzigen so nicht verdient hat.
Aber um deinen Wissenstand mal n bisschen auf Vordermann zu bringen, wusstest du z.B., dass wir bei vielen Rechten als Sharp Band gelten? Wobei das genau so n Blödsinn ist, wie uns als rechte Band darzustellen... Das wir ne Menge verkaufte CDs ('Engel oder Teufel') zurückgeschickt bekamen, weil hinten drauf 'Fuck Racism' stand? Das wir schon seit Jahren von Rechten beschimpft und gemieden werden, weil wir u.a. auch Konzerte in autonomen und alternativen Jugendzentren gegeben haben, die von erklärten und anerkannten Linken organisiert wurden (nebenher waren die in aller Regel vorher skeptisch und im Nachhinein ausnahmslos begeistert und sämtlich bereit uns ein weiteres Mal zu veranstalten...)? Das ich seit fast der gesamten Zeit unseres Bandbestehens fast ununterbrochen Statements zu Unterstellungen aller erdenklicher Arten schreibe, die in vielen namhaften Zines veröffentlicht wurden? Wusstest du das? Ich denke nicht. Das meine ich mit nem einseitigen Informationsstand. Du hast dich nicht umfassend informiert, bevor du angefangen hast zu diskutieren. Kennst du auch nur ein einziges Interview von uns? Es gibt Dutzende in denen ich unsere politischen Ambitionen klipp und klar dargestellt habe. Die Leute, die dich hier angreifen, kennen diese Dinge. Die wissen von den Zusammenhängen, von den Stellungnahmen von den unzähligen einseitigen Darstellungen Dritter. Warum sonst glaubst du, sind ausnahmslos alle gegen dich? Weil es alle abgetarnte Rechte sind? Das glaubst du doch wohl selber nicht. Ich weiß von einigen, dass selbst erklärte Redskins hier unter uns sind. Und die werden genauso wenig ausgegrenzt, wie Teilnehmer anderer Fraktionen. Ist doch Blödsinn jemanden nach seiner politischen Passion einzuordnen. In erster Linie zählt doch der Mensch mit dem man es zu tun hat. Sicher gibt es da Abgrenzungen und Toleranzgrenzen, aber die zu erkennen sind wir ganz sicher objektiv und alt genug. In aller erster Linie zählt der Mensch. Das ist das Prinzip nachdem ich handeln möchte. So und jetzt hab ich erst mal keine Zeit mehr - vielleicht bin ich heute Abend wieder am Rohr, mal gucken.

Johnny Amok: Tut mir leid. Ich komme momentan nicht mehr so oft an den Computer.
Könnte sogar sein, dass ich diese Diskussion hier abbrechen muss.
Wenn ich Zeit finde, werde ich mich wieder dazu äußern.
Ich würde sonst vorschlagen wir belassen es vorerst dabei.

Peter: So hab ich mir das gedacht. Zeit für sinnloses Geplänkel mit den Kiddies bleibt wohl genug? Ernsthaftes diskutieren wird zu zeitaufwendig, wenn Gegenargumente fundiert sind... Hm. Na egal, mir auch recht, auch meine Zeit ist knapp. Viel zu knapp. Ich hoffe du hast wenigstens was dazugelernt, sofern dass überhaupt dein Ziel war. Beim nächsten Mal guckt man besser vorher wann der Zug fährt, bevor man meckert dass keiner kommt. You know?
Bis dann mal
Ps.: Hatte ich erwähnt das wir schon im Juni 98 einen Song auf nem Sampler "Gegen Gewalt, Faschismus und Intoleranz" veröffentlicht hatten?
Ach so, eines hätte ich gerne noch gewusst. Inwiefern gestalten sich eigentlich deine Aktivitäten in dieser Sache? Gibt es da irgendwas nennenswertes, oder beschränkt es sich nur auf anonymes altkluges Geschwafel in irgendwelchen Foren, die eher kurzweilige Unterhaltung bieten, als wirklich ernsthaft irgend jemanden zu interessieren? Gibt es da irgend etwas nennenswertes, was sich mit dem messen lässt, was wir bisher und dauernd unternehmen? Hast du dich das schon mal gefragt?
Weißt du was? Ich glaub du bist ne Luftpumpe.
Soviel dazu.

Die Diskussion war damit beendet, Johnny hat sich bis heute nicht mehr gemeldet. Schade, war wirklich geübt im Ausdruck. Grüße gehen an alle Beteiligten! Auch an dich, Johnny...